

# blickpunkt

INFORMATIONEN DER GEMEINDE HORW



Seite 3

## ERSTE BILDER

Wettbewerb um neues Oberstufenschulhaus entschieden

Seite 4

## BUNTE IDEEN

Drei Kunstprojekte erhalten Förderpreise

Seite 7

## LAUTE NÄCHTE

Streunende Katzen rufen nach Nahrung

## In dieser Ausgabe

Das neue Oberstufenschulhaus	3
Kultur: Förderpreise	5
Umwelt: Hinterbach Holzung	6
Energiespartipp	6
Umwelt: Neue Dorflinde	7
Streunende Katzen	7
Jugend: Handballturnier	8
Musik: Aktuelles aus der Musikschule	8
Sicherheitstipp	8
Schule: Neue Ferienregelungen	9
Schule: St. Nikolaus-Einzug	9
Freizeit: Gemeindebibliothek	10
Märkte: Daten 2012	10
Wirtschaft: Unternehmerapéro	11
Kolumne: Fischauge	11
Papiersammlungen: Weiteres Vorgehen	12
Amtlich: Zivilstandsnachrichten	12
Amtlich: Gratulationen	12
Amtlich: Baubewilligungen	12
Politik: Abstimmung	13
Politik: Einwohnerrat	13
Amtlich: Handänderungen	13
News: Gute Wasserqualität	14
News: Schülercafé	14
News: Haus am See, neue Leitung	14
Parteien	15
Vereine	16
Veranstaltungen	20



**Konrad Durrer**  
Einwohnerratspräsident

Liebe Horwerinnen und Horwer

Die Weihnachtsfamilie hatte keinen einfachen Start. Da musste doch Josef mit seiner Frau Maria in seine Heimatgemeinde reisen und dort fanden sie – als Ur-Bethlehemer Bürger – nicht einmal eine menschenwürdige Unterkunft. Dabei war Josefs Frau hochschwanger. Und die Unterkünfte, die sie sich hätten leisten können, waren alle schon besetzt. Sie fragen sich, was dies mit der Horwer Politik zu tun hat?

In den vergangenen Sitzungen befassten sich Einwohner- und Gemeinderat intensiv mit der Horwer Liegenschaftspolitik. Wir stellten uns der Frage, was die Gemeinde mit ihren eigenen Grundstücken machen soll und in zügigem Tempo wurden bereits Grundstücke verkauft oder zum Verkauf ausgeschrieben.

Über die Kriterien, die der Verkauf von Gemeindeland erfüllen soll,

gehen die Meinungen weit auseinander. Die einen wollen die Gemeindekasse kurzfristig füllen, andere wollen vor allem Steuersubstrat (so spricht der Gemeinderat von unseren neuen Mitbürgerinnen und -bürgern) generieren und wieder andere möchten, dass sich auch mittelständische Familien ansiedeln können. Weiter sind auch divergierende Ansichten vorhanden, ob die Grundstücke grundsätzlich im Baurecht zu vergeben seien oder ob dies nur an ganz bestimmten Orten möglich sei. Und dann gibt es noch die Liegenschaften, die von der Bürgergemeinde übernommen wurden. Sie wären eigentlich mit einer Zweckbindung für soziale Anliegen versehen, doch auch diese Klausel wird kontrovers diskutiert.

Es geht nun darum, Wege zu finden zwischen Ausverkauf und massvoller Mehrnutzung, zwischen Fokussierung auf das Steuersubstrat und auf engagierte Familien, zwischen schnellem Gewinn und langfristigen Zielen.

Hoffen wir, dass eine Lösung gefunden wird, mit der auch Josef – wenn er denn wieder käme – eine anständige und dennoch bezahlbare Bleibe finden würde.

## Impressum

### Herausgeber:

Gemeinde Horw, Gemeindehausplatz 1,  
Postfach, 6048 Horw, www.horw.ch

### Ausgabe:

Nr. 55, Januar 2012  
Erscheinungstermin: 23. Dezember 2011

### Redaktionsadresse:

Redaktion Blickpunkt, Gemeindeverwaltung,  
Gemeindehausplatz 1, Postfach, 6048 Horw,  
Telefon 041 349 12 52, blickpunkt@horw.ch

### Redaktionskommission:

Markus Hool (Gemeindepräsident; Vorsitz)  
Romeo Degiacomi (Kommunikationsbeauftragter)  
Daniel Hunn (Gemeindeschreiber)  
Fabienne Vogel (Gemeindekanzlei)

### Redaktion:

Romeo Degiacomi (Kommunikationsbeauftragter)

### Inserate:

Eicher Druck AG, 6048 Horw  
Telefon 041 340 16 47, info@eicherdruck.ch

### Redaktionsschluss nächste Ausgabe:

Montag, 16. Januar 2012, 08.00 Uhr,  
für Ausgabe Februar 2012, erscheint am  
27. Januar 2012.

### Inserateschluss nächste Ausgabe:

Mittwoch, 12. Januar 2012, 08.00 Uhr,  
für Ausgabe Februar 2012, erscheint am  
27. Januar 2012.

### Produktion:

Eicher Druck AG

### Auflage:

7125 Exemplare

### Titelbild:

Vorweihnachtliche Stimmung am Horwer Advents-  
markt Ende November.  
Bild Urs Strebel

Nächste Ausgabe

**blickpunkt**

NR. 56 FREITAG, 27.1.2012



So wird das Oberstufenschulhaus nach der Sanierung 2016 aussehen: Das Siegerprojekt «Toucano» von Lussi + Halter Partner AG, Luzern.

Visualisierung Lussi + Halter Partner AG.

## Sieger für Oberstufenschulhaus bestimmt

Das Oberstufenschulhaus in Horw wird saniert und erhält einen Erweiterungsbau. Nach Abschluss des Projektwettbewerbs hat das Preisgericht einstimmig dem Projekt «Toucano» den Zuschlag gegeben. Hinter dem Projekt steht das Architekturbüro «Lussi + Halter Partner AG» aus Luzern. Am Wettbewerb haben elf Teams teilgenommen und die Resultate wurden an einer Ausstellung im Gemeindehaus gezeigt. Die Sanierung und Erweiterung des Oberstufenschulhauses ist in den nächsten Jahren das grösste Investitionsvorhaben der Gemeinde.

### Warum Projektwettbewerb

Das Horwer Oberstufenschulhaus (ORST), das im Jahr 1977 eingeweiht wurde, entspricht in mehrfacher Hinsicht nicht mehr den heutigen Bedürfnissen. Der Einwohnerrat entschied sich im Juni 2010 aufgrund der Grösse und Komplexität für einen Projektwettbewerb. Dieser sollte Lösungsmöglichkeiten aufzeigen, die den heutigen und zukünftigen Schülerzahlen gerecht werden.

Beim Präqualifikationsverfahren meldeten sich 66 interessierte Teams, teilweise auch aus dem Ausland. Die Jury liess für den Projektwettbewerb zwölf renommierte Architektenteams zu, davon reichten elf ein Projekt ein, ein Büro zog sich zurück. Den Teilnehmenden war es freigestellt, das Schulhaus vollständig neu zu bauen oder einen Um- und Anbau vorzuschlagen. Von den elf Teams sprachen sich fünf für eine Sanierung mit Ausbau, sechs für einen vollständigen Neubau aus.

### Eindeutiger Sieger

Eine Fachjury hat in der Zwischenzeit alle Projekte geprüft und bei allen Varianten eine hohe Qualität und Funktionalität festgestellt. Die Experten kamen einstimmig zum Schluss, dass das Projekt «Toucano» von Lussi + Halter Partner AG, Luzern, die Zielsetzungen am besten erfüllt. Das Siegerteam schlägt in seinem Projekt «Toucano» einen Rückbau des heutigen Gebäudes bis auf die Grundstruktur sowie einen Erweiterungsbau

im Süden vor. Das bestehende Gebäude soll so bis auf das Untergeschoss und die statische Struktur der drei Geschosse zurückgebaut werden. Der Bau überzeuge durch seine Leichtigkeit und den guten Kontrast zu den weiteren Bauten in der Umgebung, heisst es in der Beurteilung des Preisgerichts. «Das Projekt besticht durch seinen intelligenten und respektvollen Umgang mit der bestehenden Struktur, welche auch im Erweiterungsbau Anwendung findet. Die städtebauliche Situation bedeutet eine Aufwertung der Gesamtschulanlage und der näheren Umgebung. Im Innern beeindruckt die Qualität des Erschliessungsraums.»

### Rangierung / Verfahren

Das Preisgericht hat sich an zwei Tagen ausführlich mit den einzelnen Projekten befasst. Von den elf eingereichten Projekten wurden fünf in die engere Auswahl genommen und bezüglich der Funktionalität, der Wirtschaft-

Fortsetzung auf Seite 4

Fortsetzung von Seite 4

lichkeit und der ortsbaulichen sowie architektonischen Qualitäten und der Etappierung verglichen und bewertet. Das Preisgericht nahm folgende Rangierungen vor:

**1. Rang, «Toucano»**

Lussi + Halter Partner AG, Luzern

**2. Rang, «palindrom»,**

Allemann Bauer Eigenmann  
Architekten AG, Zürich

**3. Rang, «Forellenquintett»**

Roman Hutter Architektur GmbH, Luzern

**4. Rang, «Rechteckig.Praktisch.Gut»**

Morscher Architekten BSA SIA AG, Bern

**5. Rang, «denkstruktur»**

Birchmeier Uhlmann, Zürich

Das Siegerprojekt «Toucano» löst Baukosten in der Höhe von schätzungsweise 30,3 Millionen Franken aus und liegt damit im Mittelfeld der fünf Projekte der engeren Wahl (28,5 bis 31,9 Millionen Franken). Die Berechnung der jeweiligen Projektkosten erfolgte nicht durch die Architekturbüros, sondern durch das Büro für Bauökonomie in Luzern, welche der Jury im Wettbewerbsverfahren beratend zur Seite stand.

**Realisierung bis 2016**

Wenn weiterhin alles nach Plan läuft, erfolgt der Baustart Mitte 2014. Die Eröffnung des neuen Oberstufenschulhauses ist für Sommer 2016, auf Beginn des Schuljahrs 2016/2017, geplant. Die Bauzeit beträgt 1,5 bis 2 Jahre. Der Zeitplan sieht wie folgt aus: Nach der Ausarbeitung des Berichts und

## Neujahrsapéro

Die ganze Bevölkerung ist herzlich zum traditionellen Neujahrsapéro mit Verleihung der Kulturpreise 2011 eingeladen:

**1. Januar 2012, 17.00 Uhr, Horwerhalle**

**Musikalischer Auftakt**

«Klezmer und Zigeunermusik»

Martin Schaefer, Violine, Richard Decker, Klavier

**Neujahrsansprache**

Manuela Bernasconi,

Vizepräsidentin des Gemeinderates

**Vergabe Förderpreise 2011**

**Projekt «illusum sum»**

Vorstellung durch Peter Bucher,  
Präsident Kunst- und Kulturkommission

**Projekt «Kunstaussstellung Brändi»**

Vorstellung durch Benno Bühlmann,  
Mitglied Kunst- und Kulturkommission

**Projekt «Sagenhaftes Horw»**

Vorstellung durch Rita Wyss,  
Mitglied Kunst- und Kulturkommission

**Vergabe Anerkennungspreis 2011**

**an Dr. phil. Konrad Vogel**

Laudatio durch Markus Hool,  
Gemeindepräsident

**Apéro ab ca. 18.15 Uhr**



Antrags und des Baukredits, wird sich der Einwohnerrat voraussichtlich Ende 2012 mit dem Geschäft befassen. Die Volksabstimmung ist für den Frühling 2013, der Baustart

Mitte 2014 geplant. Während der Bauzeit sollen die 320 Schülerinnen und Schüler grösstenteils in einem Provisorium in Container-Modulen untergebracht werden.

# PILATES 4YOU

SEE YOU  
SOON!

Wann	Dienstag 10. Januar 2012, 20:00 bis 20:50 Uhr Dienstag 17. Januar 2012, 20:00 bis 20:50 Uhr
Ort	Le Théâtre-Gebäude, 1. Stock, Grabenhofstrasse 1, Kriens
Kleidung	Trainerhose, Shirt
Anmeldung	Einfach vorbeikommen und mitmachen!

Weitere Infos unter: [www.pilates4you.ch](http://www.pilates4you.ch) oder 079 412 46 52

## Kostenloses Probetraining

## Erfolgreich Abnehmen

**garantiert ohne  
Jo-Jo Effekt,  
bringt Zufriedenheit  
und Wohlbefinden**

**Heute, Morgen  
und für den Rest  
des Lebens**

**Claudia Hausheer**  
Gallusstrasse 14  
6010 Kriens

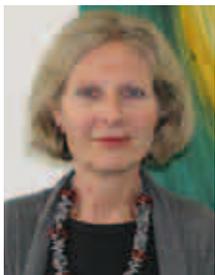
**041 320 60 05**

[www.paramediform.ch](http://www.paramediform.ch)

# Erste Vergabe von Förderpreisen für Kunstprojekte

Dank dem grosszügigen Vermächtnis des Ehepaares Gerhard und Iris Reinert-Schätti kann die Gemeinde Horw neben dem traditionellen Anerkennungspreis neu auch namhafte Förderbeiträge sprechen. Dies, ohne dass damit öffentliches Geld betroffen ist. Im Jahr 2011 wurden 10 Förderpreis-Bewerbungen eingereicht. Die Kunst- und Kulturkommission (KKK) hat aufgrund der Kriterien (Qualität, Innovation, Bereicherung des Kulturlebens in der Gemeinde, Realisierbarkeit des Projektes usw.) entschieden, drei Projekte mit Förderbeiträgen zu unterstützen. Die Bandbreite der drei Projekte geht von traditionell-konservativ über einheimisch-innovativ bis zu experimentell-alternativ. Die Preise werden auf Antrag der KKK durch den Gemeinderat vergeben. Die Preisverleihung findet anlässlich des Neujahrsapéros am 1. Januar 2012 statt. Der Anlass, zu dem die ganze Bevölkerung eingeladen ist, beginnt um 17.00 Uhr in der Horwerhalle (Programm siehe Seite 4).

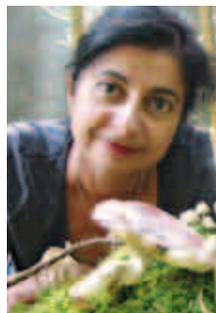
## Projekt 1: Kunstaussstellung 2012 von Menschen mit einer Behinderung



Bis August 2012 entstehen in den Ateliers der Stiftung Brändi in Horw unter professioneller Anleitung etwa 70 Bilder. Das Projekt wurde initiiert durch Judith Schilling, Leiterin des Wohnhauses Horw. Die Ausstellung wird durch 15 behinderte Kunstschaffende realisiert. Die Bilder werden im September 2012 im Foyer des

Gemeindehauses ausgestellt. Die Aufgabe der Stiftung Brändi ist unter anderem, Menschen mit einer Behinderung in die Gesellschaft zu integrieren. Mit dem Projekt werden künstlerische Begabungen von Menschen mit einer Behinderung sichtbar gemacht. Kunst als verbindendes Element ermöglicht unbeschwerter Kontakte zwischen Behinderten und Nichtbehinderten in der Gemeinde Horw.

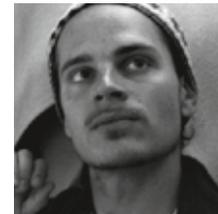
## Projekt 2: «Sagenhaftes Horw» – Theatertouren im Dorf und auf der Halbinsel



Die ausgebildete Schauspielerin und Regisseurin Brigitte Amrein aus Horw und Maria Greco, Geschichtenerzählerin, Autorin aus Baar, realisieren dieses Projekt. Die beiden Künstlerinnen werden für Gruppen aus der ganzen Bevölkerung Theatertouren durch den Dorfkern und über die Halbinsel realisieren. Dabei werden Horwer Originale zu Leben erweckt.

Sie erzählen ihre sagenhaften Geschichten und unterhalten geschichtlich. Die beiden Kulturschaffenden aber garantieren für Farbigkeit der Darstellung, für ein Spiel vor historischen Gebäuden und mit historischen Horwer Menschen, die Kopf, Herz und Beine bewegen werden.

## Projekt 3: «Illusum sum»: Kunst im Alltag – Alltag wird Kunst



Die «Art-Performance-Company» kreiert in Zusammenarbeit mit der Horwer Bevölkerung während mehreren Wochen ein erweitertes Bühnenstück bestehend aus Filmsequenzen, Tanz und Jonglage. Erwachsene und Schüler haben die Möglichkeit, die Entstehung des Stücks mitzerleben und mitzugestalten. Im Frühling 2012 finden die öffentlich zugänglichen Proben statt, bevor im April das Resultat «Illusum

sum» (Arbeitstitel) in der Zwischenbühne Horw aufgeführt wird. Die Realisation liegt bei der Horwer Choreographin und Tänzerin Judit Abegg und der professionellen Jongleurin Silke Schirok. Der Perkussionist Vincent Glanzmann vertont das Geschehen immer wieder, mal lautstark, mal innig. Ein Projekt mit grossem Experimentierpotenzial, das neugierig macht auf das Abenteuer eines alternativen Kunsterlebnisses.

## Anerkennungspreis

Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet, wird der diesjährige Anerkennungspreis anlässlich des Neujahrsapéros an Dr. phil. Konrad Vogel für sein jahrzehntelanges und vielfältiges kulturelles Engagement und seine grossen Verdienste für die Horwer Kultur vergeben.

Dr. Konrad Vogel wurde im Rahmen des ordentlichen Ausschreibungsverfahrens von Dritten als Preisträger vorgeschlagen. Der Gemeinderat hat im Wissen dieser Nomination ohne Mitwirkung der Kommission direkt entschieden, dass der Anerkennungspreis 2011 an Dr. Konrad Vogel vergeben wird. Der Preisträger wird, wie bereits früher berichtet, auf Ende Jahr von seiner Funktion als Mitglied und Präsident der Kunst- und Kulturkommission zurücktreten.

# 10% Rabatt

Gültig bis Dienstag, 27. Dezember 2011



Drogerie  
Parfümerie  
Reformhaus  
Naturheilmittel

Vitalis Drogerie Horw  
Kantonsstrasse 65, 6048 Horw  
Telefon 041 340 53 80  
e-mail: horw@vitalis-drogerie.ch

(Rabatte sind nicht kumulierbar)

## Schutzwaldpflege beim Hinterbach

Die Bacheinhänge des Hinterbaches zwischen der Liegenschaft Oberschwändli und der Schwendelbergstrasse sind sehr steil und haben wegen ihrer Abgeschiedenheit in den letzten Jahrzehnten kaum eine Waldpflege erfahren. Entsprechend stehen viele schiefe, instabile Bäume im Tobelgebiet oder liegen bereits umgestürzte Stämme umher. Schiefe Bäume, die umstürzen, reissen oft die dünne Humusschicht weg, was zu Erosion führt und den Anwuchs junger Bäume erschwert. Gleichzeitig kann das im Bachlauf liegende Holz bei Hochwasser bei Verengungen den Bachlauf verstopfen und so zum Risiko für darunterliegende Sachwerte und Infrastrukturanlagen werden.

### Unterstützung der Waldpflege

Ausgelöst durch die Unwetter und Überschwemmungen im Sommer 2005 haben Bund und Kanton der Waldpflege in Bacheinhängen eine neue Gewichtung gegeben. Mit der Aufnahme in die Kategorie der «Besonderen Schutzwälder» wurde der Weg



Im Gebiet Hinterbach stehen viele instabile Bäume.

geebnet, Subventionen für diese teils stark defizitäre Waldpflege zu sprechen. Mittlerweile konnte in einigen solcher Bacheinhänge die dringliche Waldpflege nachgeholt werden, so z.B. auch im Steinibach nach dem heftigen Gewittersturm im Sommer 2010.

### Holzernte im Steilhang

Aufgrund der Steilheit und der mangelnden Erschliessung gestaltet sich die Holzernte in diesen Gebieten besonders schwierig und auch gefährlich. Die Zugänglichkeit wird zusätzlich erschwert durch die Überbauungen im talseitigen Vorland und die hangquerenden Starkstromleitungen. Beim Hinterbach ist vorgesehen, mit zwei Seilkrananlagen (Transportbahnen) einen Grossteil des Holzes bergwärts auf die Schwendelbergstrasse abzutransportieren. Für einen kleinen Teil wird es den Einsatz eines Helikopters benötigen. Eine spezialisierte Forstunternehmung wird mit den Arbeiten im Hinterbach beauftragt. Rund ein Drittel der Kosten kann mit dem Holzerlös abgedeckt werden. Der Rest wird mit Beiträgen von Bund, Kanton und Gemeinde finanziert.

### Kurzzeitige Behinderungen

Die Ausführungen werden im Verlauf des Spätwinters erfolgen. Dabei kann es zu kurzen Wartezeiten auf der Schwendelbergstrasse kommen. Ebenfalls muss aus Sicherheitsgründen der Wanderweg Hinterbach – Schwesternenberg gesperrt werden. Die Gemeinde Horw dankt für das Verständnis.

## Energiespartipp

### Versteckter Wasserverbrauch

Nur ein kleiner Teil des täglichen Wasserverbrauchs wird durch Trinken oder Kochen verbraucht. Den weitaus grösseren Teil verbrauchen wir im Haushalt oder er steckt in den Produkten, die wir kaufen. Zum Beispiel braucht es für den Genuss einer Tasse Kaffee mehr als den Deziliter Wasser, der zum Aufbrühen verwendet wird. Für den Anbau und die Verarbeitung des Kaffees brauchte es zusätzliches Wasser, sogenannt virtuelles Wasser, so dass am Ende 140 Liter Wasser für eine Tasse Kaffee verbraucht wurden. Wie viel Wasser braucht es ungefähr zur Herstellung folgender Artikel, respektive bei folgender Tätigkeit?

- 1) Morgen-Dusche?
- 2) 1/4 Liter Bier?
- 3) 1 kg Rindfleisch?
- 4) Buch «Harry Potter und der Halbblutprinz»?
- 5) Ein Spülgang der Toilette?
- 6) Kurzarm T-Shirt von Switcher?

Jeder Frage (1 bis 6) kann eine Antwort (a bis f) zugeordnet werden. Die Lösung ist auf Seite 19 zu finden.

- a) 12 Liter, b) 40 Liter, c) 75 Liter
- d) 1650 Liter, e) 5212 Liter
- f) 15'500 Liter

wellness  apotheke

Das Beste aus der Natur. Das Beste für die Natur.

**HiPP**

Für das Wertvollste im Leben.

Das ganze HiPP Sortiment zu attraktiven Preisen. **BIO-Qualität**





Die neugepflanzte Dorflinde im umgestalteten Knoten Neumatt / Kirchweg.

## Neue Dorflinde bei Neumatt / Kirchweg

Mit der Neugestaltung des Knotens Neumattstrasse / Kirchweg wurde die Verkehrsführung optimiert und eine Tempo-30-Zone erstellt. Die Sicherheit und der Komfort für die zu Fuss Gehenden wurden mit einem durchgehenden Gehweg Kirchweg bis Neumattstrasse gewährleistet. Die Tempo-30-Zone wird provisorisch eingeführt. Sollte die Erfolgskontrolle 2012 nicht positiv ausfallen, muss nachgebessert oder wieder Tempo 50 signalisiert werden. In die neu geschaffene Grünrabatte wurde eine junge Sommerlinde gepflanzt. Sie ersetzt die über

100-jährige Dorflinde, welche 2008 wegen starkem Pilzbefall gefällt werden musste. Der Stamm der Linde war im Innern völlig von Fäulnis zerfressen. Die alte Dorflinde, ein geschützter Einzelbaum, war vielen Leuten ans Herz gewachsen und ein prägender Teil des Dorfkerns.

Auch die neue Linde ist als Einzelbaum geschützt und wird hoffentlich jahrzehntlang bestehen. Dabei wird sie nicht nur Anwohner erfreuen. Der hohe Zuckergehalt des Blütennektars von Linden freut auch die Bienen.

### ■ Verwilderte Katzen

Im Kanton Luzern gibt es immer mehr herrenlose Katzen. Eine Ursache sind Katzen von Bauernhöfen, welche nicht kastriert werden und sich ungehindert vermehren. Eine Katze kann im Schnitt zweimal pro Jahr tragen und pro Mal drei bis fünf Junge haben. So kann sich die Anzahl Katzen sehr schnell erhöhen. Einige davon wandern in ein anderes Gebiet aus und bilden dort neue Katzenkolonien. Der Tierschutz Luzern bemüht sich, eine Katzenplage zu verhindern und kastriert pro Jahr rund 800 Katzen. Im Freien geborene Katzen sind nicht geeignet, um in ein Tierheim zu geben. Für wilde Katzen bedeutet ein Leben dort unvorstellbaren Stress.

### Folgen der Fütterung

Das Füttern von herrenlosen Katzen trägt dazu bei, dass sie sich weiter vermehren können. Wer wilde, herrenlose Katzen füttert, der nimmt sich deren an. Konsequenterweise bedeutet dies, dass man sich um ihre Gesundheit kümmert, sie kastrieren lässt und sie jahrelang füttert. Schlussendlich gibt es nur so viele wilde Katzen wie Futter zur Verfügung steht. Das Füttern fremder Katzen ist generell nicht empfohlen. Möglicherweise gehört die Katze jemandem, der sie verzweifelt sucht. Möchte man herrenlose Katzen dennoch füttern, so empfiehlt es sich sie kontrolliert zu füttern, denn auch Wildtiere wie der Fuchs oder der Marder bedienen sich gerne am Futternapf. Eine Fütterung dieser Wildtiere ist nicht erwünscht, schlimmstenfalls verlieren gefütterte Füchse ihren natürlichen Respekt vor Menschen und werden zur Bedrohung.

### Kontrollierte Fütterung

Der Futternapf für die Katzen wird nur zu bestimmten Futterzeiten nach draussen gestellt. Dies geschieht unter Aufsicht und nur die bekannten und kastrierten Katzen werden gefüttert. Im Winter darf der Futternapf für die Katzen etwas mehr gefüllt sein als im Sommer. So wird sichergestellt, dass nur die Katzen und nicht auch noch Füchse, Marder und Ratten vom Futter profitieren.

### Echte Wildkatze

In europäischen Wäldern lebt die seltene und gefährdete Europäische Wildkatze. Die von Kopf bis Schwanz bis zu 1,2 Meter lange Wildkatze ist von der Hauskatze durch den stark buschigen Schwanz zu unterscheiden. Da aus der Kreuzung von Wild- und Hauskatze fruchtbare Mischlingskatzen entstehen, besteht die Gefahr, dass die seltenen Wildkatzen durch Vermischung mit den viel zahlreicheren Hauskatzen allmählich verschwinden. Auch in der Schweiz wurden in den letzten Jahren Mischlingskatzen gefunden.

**福** Xinming Zhi  
Akupunktur-TCM Praxis

Neu TCM Praxis an der Obergrundstr.44,Luzern

Nach langjähriger Tätigkeit an renommierten Schweizer Kliniken bin ich seit Mai 2011 in meiner Praxis in Luzern tätig. Ich spreche Deutsch.

Tel. 041 481 08 08 Mehr Infos : [www.zhi-tcm.ch](http://www.zhi-tcm.ch)



Dr. Xinming Zhi  
Facharzt für TCM(China)

**Gutschein für eine kostenlose TCM-Diagnose und –Beratung**

Dauer ca. 30 Min., Wert Fr. 60.00

## Handballturnier Aktiv und Fit

Die Handballer des TV Horw organisierten am 9. und 27. November das beliebte Schülerhandballturnier für Aktiv & Fit. Es nahmen fast 600 Mädchen und Knaben der Horwer Schulen teil. Am Mittwochnachmittag, 9. November spielten die Jugendlichen der 2. und 3. Oberstufe in der Horwerhalle. Hier ging es nicht nur ums Gewinnen sondern auch darum Aktiv & Fit-Punkte für die Klasse zu sammeln. Mit viel Freude und Spass fand ein toller Handballnachmittag statt. Am Sonntag 27. November waren dann die jüngeren Spielerinnen und Spieler im Einsatz. Die 450 Knaben und Mädchen feuerten sich gegenseitig an und kämpften um jeden Ball. Bei vielen spannenden Spielen wurden schöne Tore erzielt und die Eltern unterstützten ihre Sprösslinge tatkräftig mit viel Applaus. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten tolle Medaillen für ihren geleisteten Ein-



Die begeistertesten Mädchen der 6. Klasse am Turnier von Aktiv & Fit.

satz. Zudem dürfen die Siegerinnen und Sieger der Kategorien 4./5./6. und 7. Schuljahr ihr handballerisches Können am Kantonal-

turnier nochmals zeigen. Ein herzlicher Dank geht an die Handballer des TV Horw für die tolle Organisation dieses grossen Anlasses.

## Musikschule:Theoriekurse

Wer nicht unheimlich talentiert ist, bleibt beim Üben meistens irgendwo stecken, wenn nicht verstanden wird, was die Zeichen in der Musik bedeuten. Eine Unsicherheit über ein Versetzungszeichen, einen Notenschlüssel oder eine andere der vielen Angaben, und das nächste ist ein Stopp beim Üben, wenn nicht sogar ein Zurückziehen aus der Musik. Die Zeit der Lehrpersonen für diese Theorie in der Musikstunde ist beschränkt und geht vom Musik machen mit dem Instrument ab. Um die Lehrpersonen in diesem Belang etwas zu entlasten und um den Schülerinnen und Schülern die Chance zu geben, gewisse Sachen nochmals zu lernen, zu vertiefen oder zu ergänzen, macht die Musikschule Horw jedes Jahr Theoriekurse von 10 bis 12 Lektionen für solche, die keine Elementarstufe gemacht

haben und für Fortgeschrittene. Diese Kurse kosten 75 Franken. Darin sind die Lektionen und das Lehrmittel enthalten. Die Theoriekurse beginnen wieder im Januar und dauern dieses Jahr bis Ostern. Es ist noch Zeit, sich bei der Instrumental-Lehrperson anzumelden.

### Trommelkurs

Der Kurs richtet sich an Erwachsene, welche sich für Rhythmus interessieren, insbesondere für das Spiel auf Djembé und Basstrommeln aus Afrika, aber auch Kleinperkussions-Instrumente. Kursstart ist am Montag, 27. Februar 2012. Infos: Esther Kaufmann, Telefon 041 311 07 66, [estherkaufmann@bluemail.ch](mailto:estherkaufmann@bluemail.ch)

### Piano Contest

Im Jubiläumsjahr der Musikschule Horw findet der nächste Anlass am Samstag, 28. Januar zwischen 13.00 und 18.30 Uhr im Oberstufenschulhaus statt. Es ist eine Mischung aus Konzert und Wettbewerb mit Abschlusskonzert der Gewinner. Kommen und erleben Sie die Tastenfreaks der Musikschule Horw. Es konzertieren in verschiedenen Kategorien von den Anfängern bis zu den Fortgeschrittenen alles Schülerinnen und Schüler der Musikschule Horw. Im März findet ein Ensemblekonzert und im Mai ein Festspielmusical statt.

## Sicher durch den Winter – ohne Sturz

Schnee, Eis und Reifglätte gehören zu einem rechten Winter. Doch sie verwandeln Strassen und Trottoirs in glatte und gefährliche Rutschbahnen. Mit einigen wenigen, aber wirkungsvollen Vorsichtsmassnahmen kann man Stürze und ihre Folgen verhindern:

- Halten Sie sich mit Gleichgewichtstraining und Übungen für Kraft, Ausdauer

und Beweglichkeit fit, denn durch gezielte körperliche Aktivität können Stürze zu einem grossen Teil verhindert oder deren Folgen gemindert werden.

- Achten Sie auf genügend Bewegung im Alltag.
- Tragen Sie Schuhe mit einem guten Profil und benutzen Sie allenfalls einen Gehstock.

- Gleitschutz-Produkte unterstützen die Gleitfestigkeit von Winterschuhen. Wählen Sie solche mit dem bfu-Sicherheitszeichen.
- Gehen Sie langsam und nehmen Sie sich genügend Zeit.
- Benutzen Sie gut beleuchtete und übersichtliche Wege sowie Treppen mit Handläufen.

## Ferien- und Urlaubsregelung an den Horwer Schulen

Mit dem laufenden Schuljahr 2011/12 gelten im Kanton Luzern die verlängerten Weihnachtsferien. Neu dauern sie zwei Wochen und beginnen jeweils am Samstag vor dem 24. Dezember. In diesem Jahr dauern sie vom Samstag, 24. Dezember 2011 bis Sonntag, 8. Januar 2012.

Im Zusammenhang mit der neuen Regelung der Ferien und schulfreien Tage macht das Rektorat die Eltern und Erziehungsberechtigten auf die angepasste Handhabung der Dispensation vom Unterricht aufmerksam. Ab Kalenderjahr 2012 gilt folgende Regelung für Urlaubsgesuche:

### Regelung für Urlaubsgesuche

- Gemäss Volksschulbildungsverordnung §10 ist für Dispensationen vom Unterricht bis zu drei Tagen die Klassenlehrperson und für längere Dispensationen die Schulleitung zuständig.
- Dispensationsgesuche sind schriftlich bei der Klassenlehrperson zu beantragen. Das Gesuch enthält eine Begründung sowie die zur Beurteilung nötigen Unterlagen.

### Es gelten folgende Fristen:

- 1 Woche im Voraus bei Dispensationen bis zu 3 Tagen.



Mit den neu zweiwöchigen Weihnachtsferien bieten sich neue Möglichkeiten für Familien.

- 1 Monat im Voraus bei längeren Dispensationen und bei Dispensationen unmittelbar vor oder nach Ferien und Feiertagen.

Das Formular für ein Dispensationsgesuch kann bei der Klassenlehrperson oder unter

[www.schulen-horw.ch/Ferienplan](http://www.schulen-horw.ch/Ferienplan) bezogen werden. Die Schulleitungen und das Rektorat wünschen den Schülerinnen und Schülern, den Eltern sowie allen Beteiligten der Schule Horw schöne Weihnachtsfeiertage und alles Gute im neuen Jahr.

### Ferienplan

Weihnacht 2011	Samstag, 24.12.2011 – Sonntag, 08.01.2012
Fasnacht 2012	Samstag, 11.02. – Sonntag, 26.02.
Ostern 2012	Freitag, 06.04. – Sonntag, 22.04.
Auffahrtsbrücke 2012	Donnerstag, 17.05. – Sonntag, 20.05.
Fronleichnambrücke 2012	Donnerstag, 07.06. – Sonntag, 10.06.
Sommer 2012	Samstag, 07.07. – Sonntag, 19.08.
Herbst 2012	Samstag, 29.09. – Sonntag, 14.10.
Weihnacht 2012	Samstag, 22.12. – Sonntag, 06.01.2013

## Stimmungsvoller Abend beim St. Nikolaus-Einzug



Hunderte von Zuschauern säumten beim St. Nikolaus-Einzug die Strassen von Horw. Die Kindergartenkinder mit ihren wunderschönen selbst gebastelten Laternen, begleiteten die Samichlausgruppen ins Dorf. Geislechlopfer, Trychlergruppe und Fackelträger sorgten für die passende Stimmung. Petrus

meinte es gut und hielt das Wetter in Schach, so dass alle im Kerzenschein der Laternen durch die Strassen ziehen konnten. In der Katholischen Pfarrkirche hielt der Samichlaus seine Ansprache und die Kinder trugen voller Stolz ihre Lieder vor. Diese Tradition erfreut jedes Jahr aufs Neue.



**HAGER IMBACH**  
BESTATTUNGSDIENSTE UND TRAUERBEGLEITUNG

- Säрге aus Krienser Produktion
- Tag und Nacht Bestattungsdienst
- Erdbestattungen / Kremationen
- Anzeigen in allen gewünschten Medien
- Überführungen im In- und Ausland

Kantonsstr. 86, 6048 Horw · [www.hagerimbach.ch](http://www.hagerimbach.ch)  
**Telefon 041 340 33 02**

**Bio-Erzeugnisse: Von Natur aus besser.**  
Verkauf ab Hof: Freitag, 14-19 Uhr und Samstag, 8-13 Uhr



**Horw/St. Niklausen · Bio-Hof Mättwil · 041 911 22 20 · [www.uelihof.ch](http://www.uelihof.ch)**

## Lesung in der Gemeindebibliothek

Die Autorin Margrit Schriber, die in ihren Romanen immer wieder historisch verbürgten Personen eine Stimme verleiht, taucht mit ihrem neuen Roman «Das zweitbeste Glück» einmal mehr in ein Stück Schweizer Geschichte ein. Am 7. Juli 1919 schockte eine Meldung grosse Teile unseres Landes: Oskar Bider, der 28-jährige Schweizer Flugpionier, sei in Dübendorf bei einer Flugakrobatik-Vorführung tödlich verunglückt. Nur wenige Stunden später erschoss sich die 24-jährige Julie Helene Bider, Oskars Schwester und Schauspielerin, in einem Zürcher Nobelhotel. Anhand von Tagebuchnotizen aus Leny Biders Jugendjahren zeichnet Margrit Schriber in ihrem Roman ein lebendiges Bild der Protagonistin und rückt die Ereignisse dieser mehrheitlich vergessenen Familienkatastrophe literarisch wieder ins Licht. Margrit Schriber wurde 1939 in Luzern als Tochter eines Wunderheilers geboren und wuchs im Kanton

Schwyz auf. Sie arbeitete als Bankangestellte, Werbegrafikerin und Fotomodell. Heute lebt sie als freie Schriftstellerin in Zofingen und in der französischen Dordogne. Sie erhielt mehrere Auszeichnungen, unter anderem den Aargauer Literaturpreis für ihr Gesamtwerk.

- «Das zweitbeste Glück»
- Lesung mit Margrit Schriber
- Mittwoch, 25. Januar, 19.30 Uhr
- Gemeindebibliothek, Eintritt frei

### Öffnungszeiten

In der zweiten Weihnachtsferienwoche ist die Bibliothek täglich zu den gewohnten Zeiten geöffnet; zusätzlich auch am 2. Januar 2012. Vom Montag, 26.12. – Donnerstag, 29.12. bleibt die Bibliothek jedoch geschlossen.

### ■ Märkte

Die Wochenmärkte auf dem Gemeindehausplatz finden vom 20. Januar bis 21. Dezember 2012 jeden Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr statt.

Zusätzlich gibt es die drei traditionellen und beliebten Saisonmärkte:

- Frühlingsmarkt: 2. Juni 2012
- Kilbimarkt: 22. September 2012
- Adventsmarkt: 30. November und 1. Dezember 2012

### Anmeldungen Saisonmärkte:

Gemeinde Horw  
Immobilien  
Bruno Imgrüt  
Postfach  
6048 Horw  
Telefon 041 349 12 29  
Telefax 041 349 14 82  
bruno.imgruet@horw.ch



# Strahlend hell und so nah, Ihr guter Stern

Danke für Ihre Treue und frohe Festtage

Meine Bank

 **Luzerner  
Kantonalbank**



Die Teilnehmer am Podium (vlnr): Gemeindepräsident Markus Hool, Wirtschaftsförderer Walter Stalder, Gesprächsleiter Romeo Degiacomi und Thomas Glatthard, Gebietsmanager Luzern Süd.

## Unternehmerapéro zum Südbahnhof

Am Unternehmerapéro in Horw wurde über die Entwicklung und die wirtschaftliche Zukunft der Gemeinde diskutiert. Etwa 150 Unternehmerinnen und Unternehmer besuchten die Veranstaltung mit Fachreferaten und einem Podiumsgespräch. Gemeindepräsident Markus Hool zeigte sich zuversichtlich, dass Horw mit seinem Zukunftsprojekt «Südbahnhof» bald konkret starten könne. Gebietsmanager Thomas Glatthard attestierte dem «neuen Quartier» mit rund 520 Wohnungen und 1700 neuen Arbeitsplätzen gute Chancen auf eine baldige Realisierung, da es im Vergleich zu zahlreichen anderen Projekten am weitesten vangeschritten sei.

### Positiver Ausblick

Der Luzerner Wirtschaftsförderer Walter Stalder zeigte sich überzeugt, dass sich die Region Luzern trotz schwierigem, wirtschaftlichen Umfeld weiter positiv entwickelt. In Luzern und der Region hätten sich auch dank den tiefen Unternehmenssteuern zahlreiche neue Firmen angesiedelt. Beim anschließenden Apéro fand ein reger Austausch zwischen der Bevölkerung, den Referenten und den Gemeinderäten statt. Weitere Informationen zum Horwer Zukunftsprojekt gibt es unter [www.suedbahnhof-horw.ch](http://www.suedbahnhof-horw.ch). Dort gibt es auch die Möglichkeit, sich als Interessent für eine Wohnung oder einen Gewerberaum anzumelden.



## Fischauge

Mit 11:0 Stimmen hat der Horwer Einwohnerrat dem Finanz- und Aufgabenplan (FAP) für die Jahre 2012 bis 2017 zugestimmt. Was nach einem klaren Ja tönt, ist in Wahrheit alles andere als unbestritten: 17 Einwohnerräte enthielten sich der Stimme. Eine Tatsache, die mich nachdenklich stimmt. So befürchte ich, dass die Zukunftsprojekte auf Messers Schneide stehen. Wenn nun die Strategie mit Liegenschaftsverkäufen und Investitionen bei jedem einzelnen Punkt bekämpft wird, wird sie verwässert und holprig. Ist es wirklich nötig, dass Horw seine gute Ausgangslage selbst schwächt?

Die Hochschule Luzern (HSLU) feierte ihren 40. Geburtstag mit einem grossen Fest. In einer flammenden Rede sprach sich der ehemalige Preisüberwacher Rudolf Strahm für das duale Bildungssystem aus. Dank der Berufslehre und der Möglichkeit, sich später an einer Fachhochschule weiterzubilden, ist die (Jugend)-Arbeitslosigkeit in der Schweiz deutlich kleiner als in anderen Ländern, die nur auf universitäre Ausbildungen setzen. Die HSLU in Horw ist eine wichtige Ausbildungsstätte, die zu diesem Erfolgsmodell wesentlich beiträgt.

Vor wenigen Wochen haben zwei bedeutende Persönlichkeiten ihrem Leben ein Ende gesetzt. Ein hoher Zuger Politiker und ein Firmenchef eines Schweizer Traditionsunternehmens. Das schockiert und lässt aufhorchen. Wir stehen in einer Zeit mit immer mehr Leistungsdruck und Erwartungen. Ich bin überzeugt, auch in Ihrem Umfeld gibt es Menschen, die verzweifelt oder einsam sind, obwohl sie tagtäglich mit vielen Menschen in Kontakt stehen. In der Weihnachtszeit sollten wir versuchen, hinzusehen und hinzuhören. Machen Sie einen Schritt auf ihre Mitmenschen zu. Ich bin überzeugt, es macht auch Sie glücklich.

*Das Fischauge beobachtet eigenständig das Gemeindeleben. Die Meinungen müssen nicht der Haltung der Behörden oder der Verwaltung entsprechen. [fischauge.blickpunkt@horw.ch](mailto:fischauge.blickpunkt@horw.ch)*

Im Todesfall beraten und unterstützen wir Sie mit einem umfassenden und würdevollen Bestattungsdienst.

In Zusammenarbeit mit Heinrich Reinhard, Sargmagazin, Horw.

 **EGLI**  
**BESTATTUNGEN**

LUZERN UND UMGEBUNG

Hallwilerweg 5, 6003 Luzern, vis-à-vis Zivilstandsamt  
Geschäftsleiter: Boris Schlüssel

[www.egli-bestattungen.ch](http://www.egli-bestattungen.ch), 24 h-Tel. 041 211 24 44

## ■ Feuerwehr

Per Ende Dezember 2011 demissioniert Christof Heer, Vizekommandant nach 29 Jahren Feuerwehrdienst. Christof Heer war seit 2006 Kommandant Stellvertreter und von 2006 bis Ende 2010 Verantwortlicher für die Ausbildung. Wir danken Christof Heer für seinen unermüdlichen Einsatz für die Horwer Bevölkerung und die gute Kameradschaft und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft. Auf 1. Januar 2012 übernimmt Peter Steiger neu das Amt des Vizekommandanten, ihm wünschen wir viel Freude bei der neuen Aufgabe.

## ■ Umsetzung Abfallplanung

Die Planungen zur Übernahme der Abfallwirtschaft auf 2013 sind schon länger im Gange. Aufgrund der Ausschreibungen des gesamten Sammeldienstes sind inzwischen gesicherte Kosten und Erträge, aber auch Optimierungen in Logistik und Organisation bekannt und es ist erfreulich und absehbar, dass die Grundgebühren in Zukunft erneut gesenkt werden können. Anfangs Dezember 2011 wurde der Gemeinde das Standardangebot REAL Abfallwirtschaft unterbreitet. Im Standardangebot sind auch die Papier- und/oder Kartonsammlungen

enthalten. Der vorbereitete Leistungskatalog zur Vereinbarung zwischen REAL und der Gemeinde soll bis Ende Januar 2012 unterzeichnet werden können. Er enthält die gesamte Aufgabenverteilung sowie das Standardangebot mit Hol- und Bringsammlungen bzw. allen Dienstleistungen.

## ■ Papiersammlung - wie weiter?

Unter dieser Bezeichnung wurde ein politischer Vorstoss eingereicht, der in der Oktobersitzung des Einwohnerrats behandelt wurde. Die Vereine möchten weiterhin Papier und Karton sammeln. Der Gemeinderat hat noch nicht entschieden wie es weitergeht, er hat aber mit den Vereinen ein Gespräch geführt und dabei die Vor- und Nachteile der derzeitigen Lösung diskutiert, auch Kostenfolgen und Haftungsfragen. Diskutiert wurden auch mögliche Alternativen. Aufgrund der Ergebnisse wird der Gemeinderat anfangs 2012 entscheiden und die Vereine rechtzeitig informieren.

## ■ Nächste Papiersammlung

Die nächste Papiersammlung findet am Samstag, 7. Januar 2012 statt. Sie wird von der Jungmannschaft/Trichlergruppe Horw organisiert. Bei Unklarheiten während der Papiersammlung erteilt Tel. 041 349 13 60 bis 15.00 Uhr Auskunft. Damit die Papiersammlung durchgeführt werden kann, muss das gebündelte Papier ab 7.00 Uhr an der Sammelroute der Kehrtafelabfuhr deponiert werden. Das heisst dort, wo jeweils die Abfallsäcke oder Container zur Abfuhr bereitgestellt werden.

## ■ Korrigenda

In der letzten Blickpunktausgabe wurde bei der Sanierung des Gemeindehauses festgehalten, dass die SVP eine Sanierung für rund 3 Millionen Franken befürwortet. Korrekt ist, dass Alwin Larcher, SVP, im Namen der GPK diese Zahl nannte. Robert Odermatt, SVP, äusserte für die SVP, dass man mit 2,6 Millionen Franken einverstanden sei.

## Zivilstandsnachrichten

<b>Geburten</b>	27.10.2011	Lily Andrea Herrmann, Steinenstrasse 25
	29.10.2011	Nia Luisa Durrer, Zumhofstrasse 28
	12.11.2011	Olivia Yael Meyer, Oberhaslistrasse 11
	17.11.2011	Esma Turunc, Spitzberglistrasse 4
	19.11.2011	Louis Steinmann, Untermattstrasse 25
<b>Trauungen</b>	11.11.2011	Patrick Bucher und Sandra Brunner, Stadelstrasse 17
<b>Todesfälle</b>	06.11.2011	Alfred Walter Knopf, Rosenfeldweg 2
	14.11.2011	Rita Marti led. Meienberg, Zumhofstrasse 22
	21.11.2011	Marianne Wilhelmy led. Winand, Kirchfeld
<b>Einbürgerungen</b>	24.11.2011	Angelina Gauch, Technikumstrasse 7

## Gratulationen

<b>Zum 80. Geburtstag</b>	07.01.1932	Christen Urs, Stegenstrasse 20
	07.01.1932	Marti Josefine, Neumattstrasse 15
	12.01.1932	Odermatt Walter, Stutzring 1
	22.01.1932	Furrer Ernst, Bachstrasse 8
	23.01.1932	Thaler Albert, St. Niklausenstrasse 67
<b>Zum 85. Geburtstag</b>	04.01.1927	Spörri Georg, Grisigenstrasse 1
	08.01.1927	Wartenweiler-Hoheisel Lydia, Kantonsstrasse 46
<b>Zum 90. Geburtstag</b>	01.01.1922	Krummenacher Rosa, Kantonsstrasse 2
	03.01.1922	Frei Fritz, Brändiweg 12
	17.01.1922	Stierli-Furrer Helena, Bachstrasse 3
	31.01.1922	Sigrist-Graf Maria Rosa, Kirchfeld
<b>Zum 92. Geburtstag</b>	24.01.1920	Zimmermann Albert, Kirchfeld
	25.01.1920	Schmid-Frey Rosalia, Stegenhalde 60
<b>Zum 94. Geburtstag</b>	05.01.1918	Stucki-Greub Erika, Kirchfeld

## Baubewilligungen

Bauherrschaft	Bauobjekt	Lage
Steiner Roman und Valsecchi Steiner Flurina	Umbau Wohnhaus / Neubau Garage	Oberknolligen
Desserich Lukas	Ersatzneubau Einfamilienhaus mit Aussenschwimmbad	Auf Oberrüti 20
Kost Holzbau AG	Neubau Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung	Stegenhalde 3
Baugenossenschaft Pilatus	Sanierung Gebäudehülle mit Fenstersatz, Erweiterung Balkone, Veränderung Fassadenfarbe	Pilatusring 13/15
Vladi Farhad	Solaranlage	St. Niklausenstrasse 93

# Handänderungen

Käufer/Käuferin	Verkäufer/Verkäuferin	Grundstück
Buchwalder Wäfler Daniela, Kastanienbaum	Wäfler Markus, Kastanienbaum; Buchwalder Wäfler Daniela, Kastanienbaum	1956, Breitenstrasse 17
Melguizo Grahmann Manuel, Horw	Zingg Matthias, Horw; Haas Corina, Luzern	7961 StWE, Dormen 7964 StWE, Dormen
Rotter-Wleklinski Petra, Dierikon	Wleklinski Friedhelm, Horw; Wleklinski-Pirc Christel, Horw	7157 StWE, Neumattweg 6 50910 ME, Neumattweg 6
Schröder Patrick, Horw; Schröder-Ahmeti Fatime, Horw	Wittmer Adrian, Kriens	7656 StWE, Underschwändlistrasse 2 51172 ME, Underschwändlistrasse 51173 ME, Underschwändlistrasse
Buholzer Jsidor, Horw	Buholzer Jsidor, Horw; Buholzer-Schmidiger Verena Erben: Buholzer Jsidor, Horw; Buholzer Isidor, Florida Avenue (USA); Buholzer Alexander, Anhanguera-Sao Paolo (BR)	7822 StWE, Rosenfeldweg 1 51321 ME, Kantonsstrasse 43 51322 ME, Kantonsstrasse 43
Kaufmann Bruno, Horw	Bachmann-Kaufmann Doris, Sachseln; Meier-Kaufmann Sonja, Horw; Kaufmann Robert, Sarnen; Kaufmann Bruno, Horw	7113 StWE, Sonnsyterain 29 7114 StWE, Sonnsyterain 29
Schmedding Benedikt, Horw	Elsener Paul, Mettmenstetten	1399, Bachtelweg 1
Elsener Paul, Mettmenstetten	Elsener-Etter Josefina, Horw	147 m <sup>2</sup> von Nr. 1751 an Nr. 1752, Mättiwil / 19 m <sup>2</sup> von Nr. 2977 an Nr. 1399, Bachtelweg 1
Elsener-Etter Josefina, Horw	Elsener Paul, Mettmenstetten	164 m <sup>2</sup> von Nr. 1399 an Nr. 1400, Bachtelweg 5
BPM Immobilien GmbH, Kriens	Lüthy Roland, Hergiswil	3143, Stutzstrasse
Mischler Urs, Horw	Kulima AG, Schötz	6134 StWE, Steinenstrasse 2
Becker Yvonne, St. Moritz	Rode Jacob, Skåvinge (DK)	1564, Spissenstrasse 4 1586, Spissenstrasse 4
Amacher Martin, Luzern; Amacher-Schneider Barbara, Luzern	Maeder-Kempff Rita, Luzern	3152, Neumattweg
Märki Manuel, Luzern; Fenk Doris, Luzern	Suter-Ambauen Antoinette, Horw	6062 StWE, Stegenhalde 46 6066 StWE, Stegenhalde 46 50331 ME, Felmis
Bossard Oliver, Luzern	Lerko AG, St. Niklausen	8150 StWE, Neumattweg 17 51728 ME, Neumattweg 17/24 51729 ME, Neumattweg 17/24
Schröter Daniel, Horw	Lerko AG, St. Niklausen	8152 StWE, Neumattweg 20 51714 ME, Neumattweg 20/22 51715 ME, Neumattweg 20/22
Odermatt Simon, Luzern; Odermatt-Thrier Monika, Luzern	Lerko AG, St. Niklausen	8153 StWE, Neumattweg 20 51716 ME, Neumattweg 20/22 51717 ME, Neumattweg 20/22
Kirschner Rainer, Horw; Hernandez Lecuona Ana, Horw	Lerko AG, St. Niklausen	8155 StWE, Neumattweg 22 51724 ME, Neumattweg 20/22 51725 ME, Neumattweg 20/22
von Allmen Borsani Heidi, Hergiswil	Lerko AG, St. Niklausen	8157 StWE, Neumattweg 22 51722 ME, Neumattweg 20/22 51723 ME, Neumattweg 20/22
Bertschinger Patrik, Luzern; Keller Nicole, Luzern	Lerko AG, St. Niklausen	8158 StWE, Neumattweg 24 51726 ME, Neumattweg 17/24 51727 ME, Neumattweg 17/24

## ■ Klares Nein in Horw

An der kantonalen Volksabstimmung vom 27. November 2011 haben die Horwer Stimmberechtigten die Volksinitiative «Mit(be)stimmen!» mit einer Stimmbeteiligung von 44,3 Prozent klar abgelehnt. Den 676 Ja-Stimmen standen 3385 Nein-Stimmen gegenüber.

## ■ Einwohnerrat

Die nächste Sitzung des Einwohnerrats Horw findet am Donnerstag, 19. Januar 2012 um 16.00 Uhr im Pfarreizentrum statt. Die Traktandenliste ist ab Anfang Januar 2012 auf der Homepage [www.horw.ch](http://www.horw.ch) publiziert. Die Sitzung ist öffentlich.

## ■ Personelles

**Eintritte** 01.01.2012  
Denise Bieri-Brunner, Sachbearbeiterin  
Sondersteuern und Teilungsamt  
**Austritte** 31.01.2012  
Jürg Jenni  
Sachbearbeiter Tiefbau

## Beste Noten für Horwer Hahnenwasser

Die neusten Tests zeigen: Das Horwer Trinkwasser besteht zu 100 Prozent aus Seewasser des Vierwaldstättersees und ist einwandfrei zu trinken. Die monatlichen Untersuchungen durch die Luzerner Dienststelle Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz geben dem Konsumenten die Sicherheit, für die gesetzlich verlangte Qualität. All die gemessenen Werte liegen weit unterhalb der vorgeschriebenen Toleranzwerte. In Horw darf man ein hygienisch einwandfreies Trinkwasser geniessen.

### Chemische Beurteilung

Das Horwer Wasser ist mit einer Gesamthärte von 11°fH ein «weiches» Wasser. Dies kann bei der Waschmitteldosierung beachtet werden. Die wichtigsten Angaben können auf [www.wasserqualitaet.ch](http://www.wasserqualitaet.ch) eingesehen werden.

### Neues Reglement

Mit den neuen Reglementen für Siedlungs-entwässerung und Wasserversorgung wurde auf den 1. Juni 2010 ein verursachergerechtes Gebührenmodell eingeführt. Künftig wird neben der Mengengebühr auch eine Grundgebühre (basierend auf der tarifzonengewichteten Grundstücksfläche) erhoben. Im April 2011 wurde den Abonnenten der Wasserversorgung Horw eine Ablesekarte mit dem Auftrag zur Wasserzähler-Selbstablesung zugestellt. Die Rücksendungen oder die Onlineerfassungen wurden von etwa 80 Prozent der Abonnenten fristgerecht erfüllt. Eine zusätzliche Erinnerung ist zeitraubend und verursacht leider Mehrkosten.

### Selbstablesung

Der Wunsch der Wasserversorgung für die Selbstablesung 2012: Rücksendeterminen beachten oder Onlineerfassung über [www.horw.ch](http://www.horw.ch) benutzen. Der Start des verursachergerechten Gebührenmodells ist gelungen und der Dank richtet sich an alle Abonnenten.

### Sanierungen

Im Kalenderjahr (bis November 2011) wurden im Leitungsnetz folgende Sanierungen ausgeführt: **Transportleitung:** Oberrüti, Grundstück Galliker, Teilumlegung ø 200 mm inkl. Steuerkabel. **Hauptleitungen:** Brändistrasse Teilersatz ø 125 mm in Begleitung mit Siedlungsentwässerung, Schiltmatthalde Teilersatz ø 150 mm, Riedmattstrasse Ersatz ø 100 mm in Begleitung mit Siedlungsentwässerung und ewl-Gas - ist noch im Bau bis Dezember 2011. **Erschliessungsleitungen:** Herrenwaldstrasse Teilersatz ø 100 mm, Schöneggstrasse Teilersatz ø 100 mm in Begleitung mit Siedlungsentwässerung und CKW, Sonnsyterain Teilersatz ø 100 mm in Begleitung mit ewl-Gas **Hydrantenetz:** Mit der jährlichen Hydrantenkontrolle, werden die Hydranten revidiert und die entsprechenden Mängel behoben. Der Wasserbezug durch die Feuerwehr verlangt eine ständige Betriebsbereitschaft.

Weitere Auskünfte: Baudepartement Horw, Brunnenmeister René Menzi und Roman Heer: [www.horw.ch](http://www.horw.ch).

### Schülercafé

Das Schülercafé wird am Montag, 9. Januar wieder eröffnet. Dies ist ein Mittagstisch für Jugendliche ab der 6. Klasse. Montags, dienstags, donnerstags und freitags können die Schülerinnen und Schüler von 11.30 – 13.30 Uhr dort essen. Hierfür benützen wir die Räumlichkeiten und die Infrastruktur der Jugendanimation im Erdgeschoss in der Papiermühle in Horw. Barbara Weibel wird die Leitung übernehmen. Es werden jeweils zwei erfahrene Betreuungspersonen anwesend sein. Bei den Mahlzeiten werden auf eine ausgewogene Ernährung und die kantonalen Richtlinien geachtet. Das Anmeldeformular und weitere Unterlagen sind auf [www.horw.ch](http://www.horw.ch) unter Soziales/Familie Plus zu finden. Bei Fragen steht die Fachstelle ausser montags auch telefonisch zur Verfügung.

### Haus am See

Der Stiftungsrat der Stiftung Haus am See wählte an seiner Sitzung vom 5. Dezember Regula Jeger, Stirnrütistrasse 24, Horw, zur neuen Präsidentin. Regula Jeger ist lic. phil. und studierte Germanistik und Kunstgeschichte. Sie folgt auf Paul Rosenkranz, der die Stiftung seit ihrer Gründung vor 21 Jahren leitete.

Die Stiftung führt den Betrieb des Künstlerhauses im Park der Villa Krämerstein in St. Niklausen. Sie vermittelt die dortige Wohnung an Kulturschaffende und Wissenschaftler für kürzere oder längere Arbeitsaufenthalte.

Sonntag, 29. Januar 2012, 17.00 Uhr, Pfarrkirche Horw

## World Première

**Uraufführung** des Konzerts für Solo-Orgel, Streichorchester und Perkussion von Carl Rütli sowie Werke von Wagner und Dvořák

Martin Heini, Orgel

Mario Schubiger, Perkussion

Kammerorchester der Philharmonie Novosibirsk

Liliane Glanzmann, Alt

Bläser des Symphonischen Orchesters Zürich

Rainer Held, Dirigent

Eintritt Fr. 25.– / freier Eintritt für Kinder und Jugendliche

**Vorverkauf:** Kappeler's Feinkostladen, 041 340 77 33  
[www.abag-konzerte.ch](http://www.abag-konzerte.ch)



## L2O

Konkrete Anlässe der L2O in Horw sollen den Horwerinnen und Horwern unsere Wohngemeinde näher bringen. An vier Themenanlässen zeigen wir Wissenswertes und Aktuelles. Verschiedene uns wichtig erscheinende Themen greifen wir auf und laden sie ein, mit uns diese Themen anzuschauen, Informationen zu erhalten und allenfalls verschiedene Meinungen zu diskutieren. Die Anlässe finden in loser Folge statt. Interessierte sind an allen oder an einzelnen Anlässen willkommen.

Als erstes wollen wir Ihnen die Siedlung Horw näher bringen. Horw hat sich aus einer Streusiedlung mit einzelnen Häusergruppen über ein kontinuierlich gewachsenes Strassendorf zu einer sich stark entwickelnden Agglomerationsgemeinde verändert. Die Verkehrsströme haben gerade in den letzten Jahren grosse Veränderungen erfahren. Die Erschliessung mit dem öffentlichen Verkehr (Bahn und Bus) wird in naher Zukunft eine neue Qualität erreichen. Mit dem Bebauungsplan Südbahnhof wird auf den ehemaligen Industriearealen ein neues Stück Horw entstehen. Die Hochschule wird in den nächsten Jahren eine zusätzliche Teilschule in Horw ansiedeln. Im bestehenden Ortskern sind zusätzliche öffentliche Räume und Wohnungen für ältere Menschen geplant. Verschiedene bestehende Quartiere stehen vor dem Grundsatzentscheid, wie sie energetisch saniert und verdichtet werden sollen.

Wo wird gebaut? Was wird gebaut? Was bringen diese neuen Quartiere? Was bringt die neue Qualität der Erschliessung? Wie verhält sich die Gemeinde Horw dazu? Wo soll die Gemeinde etwas zu diesen Entwicklungen beitragen? Diese Fragen wollen wir mit Ihnen am Siedlungsrundgang vom Samstag, 21. Januar 2012, 16.00 bis 18.00 Uhr diskutieren. Gerne laden wir Sie dazu ein. Wir treffen uns um 16.00 Uhr beim Eingang zum Mensatrakt der Hochschule Technik und Architektur.

Weiter wollen wir uns zum Thema Energie unterhalten. Dies geschieht am Donnerstag, 9. Februar 2012, von 20.00 bis 22.00 Uhr.

Der andere Sonntagsspaziergang am 4. März 2012, 15.00 bis 17.00 Uhr gibt Ihnen Gelegenheit, das Zusammenleben in Horw von verschiedenen Seiten zu betrachten. Verschiedene Generationen, Bildung und Kultur sollen erlebt werden. Und schliesslich wird mit einer Bachexkursion am Samstag 31. März 2012 von 14.00 bis 16.00 Uhr aktueller Umweltschutz an einem praktischen Beispiel erlebbar gemacht. Bitte merken Sie

sich diese Daten vor. Anfangs Jahr werden wir weitere Informationen mit einem Infolyer an alle Haushalte zustellen. Das alte Jahr neigt sich seinem Ende zu, was das Neue bringen wird ist noch unklar – sicher sind aber Wahlen angesagt für Gemeinderat, Einwohnerrat und Schulpflege. Falls Sie sich in der nächsten Zeit ein politisches Engagement vorstellen könnten melden Sie sich bei uns. Wir freuen uns immer über engagierte Personen mit neuen Ideen!

Die L2O wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!

## SVP

### Gross-Luzern ist gescheitert

Die Abstimmungen in Kriens, Ebikon und Adligenswil haben bestätigt, was man schon lange wusste. Die von der notleidenden Stadt Luzern angezettelte Fusionswelle ist verebbt. Noch bleibt die Entscheidung von Emmen offen und wird im März 2012 vor das Volk kommen. Doch selbst ein positiver Ausgang ergäbe keine «Starke Stadtregion». Eine Region, welche im rot-grünen Sumpf noch weniger Chancen hätte als heute, wo in der Agglomeration selbstbewusste, starke Gemeinden ihr Schicksal selbst bestimmen können. Horw hat sich frühzeitig aus diesem Prozess ausgeklinkt, gegen das Bestreben des Gemeinderates, in der sog. Steuerungsgruppe mitzumachen. Wohin dies geführt hätte, hat die Entwicklung bewiesen: zu hohen Unkosten und einem Fiasko. Hat sich der (derzeitige) Gemeinderat wohl diese Lektion gemerkt?

### Gegen die Ausgabensucht

Infolge der Umlagerung von Lasten seitens des Kantons auf die Gemeinden haben die Rechnungen in verschiedenen Luzerner Gemeinden Schlagseite bekommen. Auch Horw verspürt die Folgen dieser Neuordnung. Angesichts der anstehenden Investitionen ist deshalb Zurückhaltung bei den übrigen Ausgaben zwingend erforderlich. Die oft gehörte Ausflucht der Exekutive, die «Leistungen» müssten bei einem Sparpaket reduziert werden, verliert immer mehr an Glaubwürdigkeit. Es ist höchste Zeit, dass sich der Gemeinderat ernsthaft überlegt, wo Sparpotenziale vorhanden sind. Es hat nämlich solche.

### Referenden unterstützen

Sogar beim Budget des Kantons Luzern droht nunmehr eine Rückweisung. Der Horwer Gemeinderat ist knapp an diesem Misstrauensvotum vorbei geschrammt. Dabei ist seitens des Einwohnerrates deutlich zum

Ausdruck gebracht worden, dass die vorgesehene Schuldenpolitik nicht akzeptabel ist. Projekte wie das Oberstufenschulhaus oder die Uebernahme der Kanalisation sind zu realisieren, da sie eine absolute Notwendigkeit darstellen. Anderes jedoch muss zurückgestellt werden. Deshalb wurden die Referenden gegen den Ausbau der Kastanienbaumstrasse (2,88 Mio. Fr.) sowie die Renovation des Gemeindehauses (6,8 Mio. Fr.) ergriffen. Sie kommen am 11. März 2012 vor das Volk. Wir werden uns mit aller Kraft für die Ablehnung dieser unzeitgemässen Bauvorhaben einsetzen und sind zuversichtlich, dabei durch die Stimmbürgerschaft unterstützt zu werden.

## FDP

### Rückblick 2011

Wiederum geht ein ereignisreiches Jahr zu Ende. Viele Themen haben uns beschäftigt, grosse Aufmerksamkeit galt den Geschäften im Einwohnerrat aber auch diversen Abstimmungen und ganz besonders mit den Wahlen 2011 haben wir uns auseinandergesetzt. Allen Chargierten der Partei welche sich für unsere Aufgaben und Anliegen in Kommissionen, Delegationen, in und für die Gemeinde und den Kanton eingesetzt haben, danken wir an dieser Stelle ganz herzlich. Gerne zählen wir auch weiterhin auf ihre wertvolle Mitarbeit, denn trotz Winter und kürzeren Tagen ist bei der FDP Aktivität angesagt. Die Gemeindewahlen 2012 stehen bevor und wie das so üblich ist, finden viele Gespräche statt mit möglichen Kandidatinnen und Kandidaten für den Einwohnerrat und den Gemeinderat. Spannende Debatten über unsere Wertvorstellungen und unsere Anliegen sind im Gange. Wir stehen ein für Lebensqualität und Fortschritt und es ist uns bewusst, dass den Anliegen der Gesellschaft, der Wirtschaft und der Umwelt gleichermassen Rechnung getragen werden muss. Ebenso sind uns Gemeinsinn und Respekt zentral und wichtig und wir suchen gemeinsam tragfähige und konstruktive Lösungen, respektieren aber auch andere Meinungen. Wir zählen auf Selbstverantwortung und soziale Verantwortung und für wirklich Bedürftige setzen wir uns ein.

### Ausblick 2012

Auch im kommenden Jahr sind wieder verschiedene Aktivitäten angesagt. Wir beginnen das Wahljahr 2012 am 6. Januar und wir werden wie jedes Jahr im Dorf Dreikönigskuchen verteilen und damit Spaziergänger und Eilige auf dem Weg zur Arbeit überraschen. Reservieren Sie sich bitte den Montag,

Fortsetzung auf Seite 16

Fortsetzung von Seite 15

30. Januar 2012, und besuchen Sie unsere Generalversammlung mit gleichzeitiger Nomination der Gemeinderats- und Einwohnerratskandidaten. Wir freuen uns jetzt schon darauf Ihnen bereits bekannte Persönlichkeiten aber auch neue Gesichter präsentieren zu können. Für diesen Termin sind auch Referate zu den Abstimmungen vom 11. März 2012, Kastanienbaumstrasse, Abschnitt Buholz bis Schwanden und die Sanierung Gemeindehaus in Planung. Gerne fordern wir Sie auf, liebe Liberale, daran teilzunehmen. Der Anlass findet im Restaurant Eule statt. Ort und Zeit finden sie zu gegebener Zeit auch im Veranstaltungskalender auf unsere Homepage, aber auch im Blickpunkt, genauso wie andere künftige Anlässe im neuen Jahr.

Im Namen der FDP Die Liberalen Horw wünschen wir Ihnen besinnliche und frohe Festtage. Das neue Jahr möge für uns alle viele bereichernde und positive Überraschungen bereit halten. In diesem Sinne wünschen wir einen guten Start, mit vielen gefreuten Begegnungen und guten Gesprächen.

## CVP

Bereits stehen wir wieder vor einem Jahreswechsel. Man wird sich kaum mehr bewusst, wie schnell uns dieses Ereignis eingeholt hat. Zum Zeitpunkt der Verfassung dieser Zeilen liegt noch kein Schnee. Deshalb kommt auch nicht so richtig eine Weihnachtsstimmung auf. Was gegen Ende Jahr immer bleibt, ist die Hektik und Aufgaben, welche immer zunehmen – gegen Ende Jahr. Versäumtes versucht man noch im alten Jahr nachzuholen, diverse Themen und Aufgaben hindern uns, uns auf eine besinnliche und ruhige Adventszeit einzustimmen! Tagesgeschäft!

## Danke

Wir bedanken uns bei allen Horwerinnen und Horwern, im speziellen all jenen Vereinen, welche Papiersammlungen durchführen, für das engagierte und sehr zahlreiche Unterschriftensammeln zugunsten der Petition «Papiersammlung bleibt Sache der Vereine». Wir hoffen, dass auch Ihre Unterschrift dazu beitragen wird, die Interessen und Anliegen der Vereine zu unterstützen! Die ersten Gespräche zwischen dem Gemeinderat und den Vereinen werden noch dieses Jahr stattfinden. Wir würden uns auf ein entsprechendes Weihnachtsgeschenk sehr freuen! Danke!

## Wertschätzung

Im kommenden Frühling stehen wiederum

Gemeinde- und Einwohnerratswahlen an. Die Suche nach Kandidatinnen und Kandidaten erweist sich als sehr schwierig. Aber nicht nur in der Politik werden Ehrenamtliche gesucht – notabene im Jahr der Freiwilligentätigkeit! Auch in diversen Vereinen und Organisationen wird das Wort «Vakanz» immer häufiger verwendet werden müssen. Freiwilligenarbeit bietet die Möglichkeit, sich aktiv am Entwicklungsprozess unserer Gesellschaft einzubringen! Dies ist eine sehr bereichernde und dankbare Aufgabe, auch wenn sie entsprechendes Engagement und Zeitaufwand erfordert. Die Suche nach neuen Freiwilligen ist die eine Seite der Medaille, die andere Seite, welche meist vergessen wird, ist die Wertschätzung all jenen gegenüber, welche jetzt schon diese Tätigkeiten ausführen. Man kann und muss «unsere» Ehrenamtlichen auch pflegen: Warum nicht einmal ein «Danke schön», warum nicht einmal «Danke, Du machst das gut!». Warum müssen erst Wortmeldungen erfolgen, wenn sie negativ sind oder sich nur auf Reklamieren beschränken? Wertschätzung – Danke sagen!

## Dreikönigs-Apéro 2012

Am Freitag, 6. Januar 2012 findet ab 18.00 Uhr der traditionelle Dreikönigs-Apéro in der Kirchmättlistube statt. Alle Mitglieder, Interessenten und Gäste sind zu diesem Anlass recht herzlich eingeladen!

## Gutes neues Jahr!

Die CVP Horw wünscht allen Horwerinnen und Horwern besinnliche Festtage und einen rüdig guten Rutsch ins Jahr 2012! Weiterhin viel Glück und alles Gute!

## DTV



Unsere Mitglieder, von den Girls und Boys im Kinder- und Geräteturnen bis zu den Sie + Er Seniorinnen und Senioren, haben ein abwechslungsreiches Vereinsjahr 2011 genossen. Der Vorstand des DTV Horw bedankt sich herzlich bei allen Mitgliedern und dem engagierten Leiterinnen-Team. Wir freuen uns auf ein aktives 2012! Bitte reserviert das Datum unserer Generalversammlung 2012, sie findet am Mittwoch, 25. Janu-

ar 2012, im Saal des Restaurants Rössli statt. Bist du neugierig und hast du Lust auf Bewegung? Schau doch bei uns vorbei. Weitere Informationen über die verschiedenen Gruppen unter Telefon 041 340 01 29, Yolanda Ulrich Studer, Präsidentin. Kinderturnen: Telefon 041 340 51 45, Angelika Haberstroh, Dipl. Turnlehrerin

## Zwischenbühne



De Zauberer vo Oz: 17. Dezember bis 14. Januar: Ein wüster Wirbelsturm trägt Dorothy aus ihrem Zimmer fort ins Land von Oz. Ein seltsames auch gefährliches Land, in dem fliegende Affen leben, gute und böse Hexen und fleischfressende Salatköpfe. Mitten in diesem Land steht aber auch ein smaragdgrün leuchtendes Schloss, und darin regiert Oz, der grosse Zauberer und Herrscher über Land, Leute und Kreaturen. Auf dem Weg zu ihm trifft Dorothy drei der anrührendsten Figuren, von denen all die Kinderbücher je erzählt haben: Den Löwen ohne Mut, die Vogelscheuche ohne Verstand und den Blechmann ohne Herz. Bereits 1986 kam diese Geschichte auf die damals noch junge Zwischenbühne. Zum 30. Geburtstag unseres Hauses kommt es nun zum Remake in einer vollständig neuen, hauseigenen Bühnenfassung mit neuen Liedern und neuer Live-Musik. Und am 17. Dezember heisst es: Ballon bereit! Luft heiss! Wirbelsturm im Anzug! Vorstellungen: 17., 23., 27., 30. Dezember, 6., 7., 11., 13., 14. Januar, je 20 Uhr; sowie 24., 28. Dezember, 4., 8. Januar, je 15 Uhr. Reservation unter [www.zwischenbuehne.ch](http://www.zwischenbuehne.ch) oder 079 887 53 22 (täglich von 18–19.30 Uhr, vor Nachmittagsvorstellungen auch von 13–14.30 Uhr). Eintritt: Fr. 24.–/12.–

Neujahrjazz: Lila; Sonntag, 1. Januar, 20.30 Uhr. Ein heiss-kalter Jazz. Ein schwelendes Fieber, eine elektrisch angefachte, fauchende Halluzination. Frei fließendes Quecksilber. Leicht erhöhte Temperatur, 36 500 Grad. Eine seltsame Farbe im Gesicht. Lila. Christoph Erb (Tenorsaxofon, Bassklarinetten), Flo Stoffner (Stromgitarre), Hans-Peter Pfammatter (Wurlitzer, Synthesizer, Elektronik) und Julian Sartorius (Schlagzeug) spielen eine schwärende, hoch kochende und

tief stürzende Musik von elektrisierendem Punch. «Tols Toy» heisst das Album, das Lila im ablaufenden Jahr veröffentlicht haben, ein hart improvisiertes, tief schürfendes und die Sinne berauschendes Stück Musik. Happy New Year! Freier Eintritt für Mitglieder von Verein und Genossenschaft Zwischenbühne.

## Horwer Volkshochschule

### Oman – Weihrauch und Wüstenzauber

Naturkundliche Beobachtungen im Sultanat Oman. Im Februar 2010 bereisten Heidi und Urs Jost den Nordosten des Sultanats Oman und besuchten in der Hauptstadt Muskat den Souk, den Fischmarkt und die grosse Moschee. Ihre Reise führte sie danach entlang der Westküste nach Sur. Auf diesem Weg liegt auch das sehenswerte und bekannte Wadi Tiwi mit diversen Arten von Schmetterlingen, Libellen und Geckos. Auf der Westseite des Küstengebirges erkundeten Heidi und Urs Jost die frühere Hauptstadt Nizwa. Zuvor besuchten sie unter anderem diverse Sand- und Steinwüsten und auch verschiedene Oasen. Nebst Tagfaltern und Vögeln fotografierten sie vor allem verschiedene Echsen, Schlangen und Skorpione. Nach dem Besuch von Nizwa und der Bergoase Misfah führte ihre Reise weiter über das äusserst eindruckliche Gebirge in die Bathina-Ebene. Auch von diesem Ort zeugen eindruckliche Bilder von Schmetterlingen, Watvögeln, Geckos und Sandrennnattern. Heidi und Urs Jost entführen Sie an diesem Abend mit eindrucklichen Bildern in eine uns unbekannt Welt. Freitag, 13. Januar 2012, 19.30 bis ca. 21.30 Uhr; Ort: Aula Oberstufenschulhaus Horw; Leitung: Heidi und Urs Jost, St. Erhard LU; Kosten: Fr. 20.– für Nicht-Mitglieder, Fr. 15.– für Mitglieder Teilnehmerzahl max. 120 Personen. Anmeldung nicht erforderlich wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen

## Musik zu St. Katharina

- World Première
- Sonntag, 29. Januar 2012, 17.00 Uhr
- Pfarrkirche St. Katharina Horw
- Martin Heini, Orgel, Liliane Glanzmann, Alt Mario Schubiger, Perkussion, Bläser des Symphonischen Orchesters Zürich, Kammerorchester der Philharmonie Novosibirsk. Rainer Held, Dirigent

Vor einem Jahr wurde der Horwer Organist Martin Heini mit dem Horwer Kulturpreis 2010 ausgezeichnet. Diese Ehrung gab die Initialzündung für ein ambitioniertes Projekt: Martin Heini investierte das Preisgeld in einen Kompositionsauftrag, den er zusammen mit dem Dirigenten Rainer Held und dem international renommierten Komponisten Carl Rütli erteilte. In der Folge komponierte Rütli für die beiden Musiker und das Kammerorchester der Philharmonie Novosibirsk das Konzert für Solo-Orgel, Streicher und Perkussion, das in diesem Konzert nun zur Uraufführung gebracht wird. Eine Woche zuvor findet in der Philharmonie Novosibirsk (Russland) in der gleichen Besetzung die Welturaufführung statt. Im zweiten Teil des Konzerts interpretiert die Luzerner Altistin Liliane Glanzmann Richard Wagners Wesendonck-Lieder für Alt und Orchester. Das Konzert schliesst mit der Serenade für Streicher E-Dur, Op. 22, des tschechischen Komponisten Antonín Dvořák. Eintritt Fr. 25.00 / freier Eintritt für Kinder und Jugendliche. Vorverkauf: Kappeler's Feinkostladen, Kantonsstrasse 94, 041 340 77 33. Ticketreservierungen: [www.abag-konzerte.ch](http://www.abag-konzerte.ch). Türöffnung / Abendkasse 16.15 Uhr.



## Wir junge Eltern

Es ist wieder soweit, der Kasperli besucht uns! Hast du Lust auf die Geschichte vom Kasperli und das Schlossgespenst? Dann komme am Mittwoch, 1. Februar 2012 ins Pfarreizentrum in Horw. Es gibt eine Vorstellung um 14.00 Uhr und eine um 15.30 Uhr. Wir freuen uns auf einen spannenden Nachmittag mit vielen kleinen und grossen Zuhörern.

### Rückblick Weihnachtsatelier

Am Mittwoch, 23. November 2011 führten wir im Pfarreizentrum das beliebte Weihnachtsatelier durch. Für die 50 Kinder standen vier verschiedenen Basteleien zur Auswahl: ein grosses Glas mit Teelicht und Natur-Ver-

zierungen, ein Fotohalter, ein Filzweihnachtsbaum und ein Stern mit Perlenkette. Es wurde geklebt, gemalt, gestochen, geschnitten und verziert. Die Kinder waren alle eifrig und mit viel Freude und Fantasie am basteln. Natürlich gab es auch ein feines Zvieri für die Kinder und Kaffee für die Mamis. Es war für alle ein schöner und gelungener Anlass. Vielen Dank an die vielen Kinder und Mamis, dass ihr unser Weihnachtsatelier besucht habt!

## Samariterverein

Der Samariterverein Horw schaut dank aktiven Mitgliedern und gut besuchten Bevölkerungskursen auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Diesen Dank möchten wir gerne an Sie weitergeben. Herzlichen Dank! Wir glauben daran, dass unsere Arbeit an der Erste-Hilfe-Front auch weiterhin viele Interessenten anlocken wird, blicken wir aus auf ein vielseitiges Jahr 2012. Stehen Sie kurz davor, mit den Fahrstunden für die Autoprüfung zu beginnen oder möchten Sie ganz einfach Ihr Erste-Hilfe-Wissen wieder auf den aktuellen Stand bringen? Der Samariterverein Horw führt am Freitag, 30. März 2012, 19.00 bis 21.00 Uhr und Samstag, 31. März 2012, 08.00 bis 12.00, 13.00 bis 17.00 Uhr, wieder einen Nothilfekurs durch. Interessiert? Informationen und Anmeldungen richten Sie bitte an [kurse@samariterverein-horw.ch](mailto:kurse@samariterverein-horw.ch). Beeilen Sie sich, die Teilnehmerzahl ist beschränkt und die Kurse jeweils schnell ausgebucht.

### Übungs-Agenda:

- 14.01.2012: Postendienst-Modul
- 17.01.2012: Vortrag mit FG (Chin. Medizin / Akupunktur)
- 08.02.2012: BLS-AED-Repe für Samariter (Beginn 19.00 – 21.00)

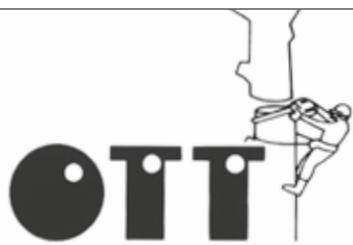
### Kurs-Agenda:

- 30./31.03.2012: Nothilfekurs
- 05.05.2012: BLS-AED-Kurs inkl. BLS-AED-Repe-Kurs
- 29.09.2012: Notfälle bei Kleinkindern

## Pro Pilatus

Pro Pilatus wählt Otto Sidler zum neuen Präsidenten. Zur 62. GV von Pro Pilatus fanden sich am Samstag 12. November 190 Mitglieder und Freunde der Schutzorganisation im neu renovierten Queen Victoriasaal auf dem Pilatus ein. Nach 12 Jahren Vorstandstätigkeit, davon neun Jahre als Präsident, trat Robert Augustin, Horw von seinem Amt zurück. Zum Nachfolger wurde Otto Sidler,

Fortsetzung auf Seite 18



**Forstunternehmer  
Spezialholzerei**  
Luzern  
**079 208 87 51**

Fortsetzung von Seite 17

Ebikon mit einem grossen Applaus ernannt. Als Beisitzer wählte die GV Peter Faesi, Kriens und für den zurücktretenden Revisor Sepp Lindegger, Kriens die Luzernerin Christine Thut. Für ihre Verdienste wurden Robert Augustin und Kaspar Huber mit der Ehrenmitgliedschaft geehrt. Kaspar Huber wirkte u.a. 26 Jahre im Vorstand mit. Mit einem kleinen Präsent wurde dem Tripoli-Hütte-Team für seine unermüdliche Arbeit gedankt, schätzte doch so mancher Wanderer eine Stärkung auf dem Wängengrat. 76 Touren absolvierten die Pilatuswächter zwischen Mai und Mitte Oktober und wendeten dafür rund 800 Stunden auf. Nach 28 Jahren übergab Réne Fuchs, Hergiswiler-Gruppenchef, an Werner Minder. Zusammen mit Josef Fuchs, Schwarzenberg und Franz Imgrüth, Horw trat Leo Rössli, Schwarzenberg nach 46 Jahren als Wächter in den Ruhestand. Wachtchef Roland Suter gratulierte den Wächtern und dankte für ihren Einsatz. Das Wegverbesserungsprojekt Tomlishorn-Widderfeld-Stäfelifluch ist in Arbeit und wird im 2012 konkrete Formen annehmen. Bei strahlendem Sonnenschein wurde die GV geschlossen und so mancher genoss auf unserem Hausberg den milden Herbsttag noch bis in die Abendstunden. Weitere Infos finden Sie unter [www.propilatus.ch](http://www.propilatus.ch)



Links der scheidende Robert Augustin und rechts der neugewählte Präsident Otto Sidler.

## Judo und Ju-jitsu Club



1. Platz: Silva Tamara, Morges, 2. Platz: Giammancheri Fabiana, Gommiswald, 3. Plätze: Amrhein Irina, Horw (rechts) und Progin Joelle, Bulle.

Judo Schweizer Einzel Meisterschaft SEM 2011: 20. November 2011, Magglingen. Für die Judo SEM in Magglingen qualifizierten sich 2 Athletinnen aus Horw. Zum einen die Titelverteidigerin aus dem letzten Jahr Irina Amrhein, sowie Jeannine Villiger. Während Jeannine sich nur in der Kategorie U17 qualifizierte, erreichte Irina auch die Qualifikation in der älteren Kategorie U20. Für Jeannine war leider nach dem ersten Kampf die Meisterschaft zu Ende. Sie musste sich knapp geschlagen geben. Irina, welche im Ranking besser rangiert war, startete bereits im 1/8-Final und bezwang ihre Gegnerin klar. Im 1/4-Final musste sie sich aber von der späteren Zweitplatzierten geschlagen geben.

Im Kampf um Platz 3 steigert sich Irina aber nochmals und bezwingt die Gegnerin aus Neuenburg mit einer Topleistung. Nach einer langen Mittagspause ging es dann mit den U20 Kategorien weiter. Den ersten Kampf in der höheren Kategorie konnte sie wiederum souverän gewinnen. Im zweiten Kampf traf sie auf die spätere Schweizermeisterin und unterlag nach einem harten Kampf in der letzten Minute.

## Harmoniemusik Luzern+Horw

Unsere beiden Jahreskonzerte vom 21. Januar 2011 im Luzerner Saal des KKL und vom 28. Januar 2011 im Pfarreizentrum in Horw stehen unter dem Motto «über den Wolken». Dieses Lied von Reinhard Mey ist der Inbegriff von Fliegen, Freiheit, Himmel und alles was dazugehört. Wir beginnen unser Konzert mit dem festlichen Marsch In the sky of Winrange. Dieses Werk wurde für das 25-jährige Vereinsjubiläum der Société Musicale de Winrange aus Luxemburg geschrieben. Mit Cassiopeia wird ein bekanntes Sternbild am Himmel beschrieben. Der zweite Teil beginnt mit Flyin' to the skies von Christoph Walter. Stairway to Heaven ist ein Lied der britischen Rockband Led Zeppelin. Mit «Echo vom Geishimmel» aus der Feder des legendären Volksmusikanten Rees Gwerder spielen wir einen echt schweizerischen Schottisch. Das Hauptthema aus dem Film «Superman» welcher 1978 in die Kinos kam, ist unser nächstes Werk. Take me to your heaven ist der Siebertitel am Eurovision Song Contest welcher 1999 Schweden gewann. Mit dem Marsch Graf Zeppelin von Carl Albert Hermann Teike beenden wir unser Jahreskonzert 2012. Platzkarten fürs KKL am 21. Januar 2012 können über unsere Homepage bestellt werden. Für das Konzert vom 28. Januar 2012 in Horw sind keine Platzkarten notwendig. Ab 18 Uhr können Sie sich vor dem Jahreskonzert im Pfarreizentrum verpflegen. Nutzen Sie diese Gelegenheit.

## Skiclub und Schulen Horw

«Chom doch au is Langlaufalager 2012». In der zweiten Faschnachtsferienwoche vom 19. bis am 25. Februar 2012 wird allen langlaufinteressierten Horwer Schulkindern eine tolle Zeit

**[martin-zurbriggen.ch](http://martin-zurbriggen.ch)**

bewegung entspannung ernährung ■ ■ ■ ■ ■

## AQUAFITNESS IN HORW

Donnerstag, 16.00 und 17.00 Uhr  
Fortlaufend neue Kurse

**Kostenlose Probelektion!**

Kurse auch in Luzern, Sursee, Nottwil, Baar, Hirzel.

**Telefon 041 850 19 19 [www.martin-zurbriggen.ch](http://www.martin-zurbriggen.ch)**

**Heinz Sigrist**

Die Nr. 1 aus gutem Grund



Ich freue mich  
über Ihren  
Anruf!

RE/MAX Luzern  
079 340 80 88  
[www.remax.ch](http://www.remax.ch)  
[heinz.sigrist@remax.ch](mailto:heinz.sigrist@remax.ch)

**Ihr Immobilienpartner**

im, auf oder neben dem Schnee geboten. An den täglichen Ausfahrten auf der Loipe in den Techniken Klassisch und Skating stehen Spiel, Spass und Freude im Vordergrund. Der Skiclub stellt allen Schulkindern, welche keine eigene Langlaufausrüstung besitzen, kostenlos die passenden Schuhe, Skier und Stöcke zur Verfügung. Das Lager ist der ideale Einstieg, einmal Langlaufsport unmittelbar auf Schnee zu erleben. Anfänger sind herzlich willkommen! Neben der sportlichen Betätigung hat auch das Lagerleben eine grosse Bedeutung. Das abwechslungsreiche Programm von Hallenbadbesuch über Schlittschuhlaufen bis hin zur Lagerdisco bietet garantiert keine Langleweile. Diesen Winter dürfen wir nach S-chanf ins Engadin reisen. Die Kosten belaufen sich auf 200 Franken pro Kind. Am Mittwoch, 11. Januar 2012 um 19.00 Uhr findet zudem in der Aula ORST der Lagerorientierungsabend statt. Letzte Möglichkeit zum Anmelden bis Ende Dezember! Infos und Anmeldungen: [langlauflager@gmx.net](mailto:langlauflager@gmx.net).



## Leichtathletikvereinigung

An der Generalversammlung der LV Horw wurden Ende November 2011 die folgenden Athletinnen und Athleten für ihre hervorragenden Leistungen geehrt: Lucille Wespi, Mike Nielsen, Livia Gantert, David Keller. Für LV-Vereinsrekorde wurden Michèle Heller (600 m), Livia Gantert (Kugel 3 kg) und Lukas

Nielsen (2000 m) ausgezeichnet. Zudem wurde das junge UBS-Kids-Cup-Team, zwei Inner-schweizer Staffelleister-Mannschaften über 3 x 1000 m, sowie die Schweizermeisterinnen im Leichtathletik-Mannschafts-Mehrkampf LMM, geehrt.

## Aktives Alter

### Senioren-Nachmittag

Dienstag, 10. Januar 2012 im Pfarreisaal, 14.00 Uhr

### «Es isch kes Öpfeli no so rot»

Gemütlicher Gesangsnachmittag mit Rolf Oberhänsli, Bassbariton und Leonhard Studhalter, Klavier

## Pilatusblick

Knapp ein Jahr ist seit der Gründung des Vereines Pilatusblick vergangen. Ein kleiner Verein machte sich auf, das Projekt «Tagesstätte Pilatusblick – Leben mit Demenz» zu starten und zu realisieren. Die letzten Wochen haben uns gezeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind, dass die Angebote der «Tagesstätte Pilatusblick» wie auch das «Hirnleistungstraining» ein Bedürfnis für unsere Bevölkerung darstellen! Wir bedanken uns recht herzlich bei all unseren Mitgliedern, Gönnern und Freunden für die Unterstützung, welche es uns ermöglicht hat, unsere Ziele umzusetzen. Wir wünschen allen Horwerinnen und Horwern eine besinnliche Adventszeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr und alles Gute im 2012. Tagesstätte Pilatusblick, Schönbühlweg 6, 6048 Horw. Telefon: 041 340 47 74 (Dienstag und Mittwoch von 9.00 – 12.00 Uhr). Infos unter Email: [info@tagesstaette-pilatusblick.ch](mailto:info@tagesstaette-pilatusblick.ch) oder [www.tagesstaette-pilatusblick.ch](http://www.tagesstaette-pilatusblick.ch)

## Pistolclub

Ein gelungener Jahresabschluss war auch 2011 die Teilnahme am historischen Morgartenschieszen, wo wir mit einer 8-köpfigen Gruppe dabei waren und wo Peter Fuchs ein Spitzenresultat erzielte. Das Morgartenschieszen ist nicht nur wegen dem Schieszen, sondern auch gesellschaftlich ein Grossanlass. Dieses Jahr waren 1400 Pistolen- und etwa 1200 Gewehrschützen anwesend. Einen gemütlichen Jahresabschluss bildete auch dieses Jahr unser Chlausschiessen für Jung und Alt mit der Luftpistole.

Die besten dieses Chlausschiessens: 1. Hans Sidler, 2. Heinz Färber, 3. Robi Odermatt, 4. Dominik Buholzer, 5. Alwin Larcher, 6. Martin Villiger (Jungschütze), 7. Remo Elmiger, 8. Christof Elmiger, 9. Ueli Bühler (Jungschütze), 10. Sigi Haider, 11. Franz Müller usw.

Jahresmeisterschaft der Jungschützen (Luftgewehr und Luftpistole). 1. Ueli Bühler, 2. Martin Villiger, 3. Marco Wyss, 4. Noah Bachmann, 5. Dimitri Wolfisberg, 6. Josua Gomer usw. Wenn jemand (alt und jung) Freude hat an unserem Schiessbetrieb (er braucht nicht Spitzenschütze zu sein) und an gelegentlichen geselligen Anlässen, ist er bei uns willkommen. Kontaktadressen: Hans Sidler, Oberrütistrasse 5 / Josef Durrer, Kastanienbaumstrasse 60 / Domini Buholzer, Fondlen.

## Energiespartipp

Lösung von Seite 7:

Wasser-Quiz 1b, 2c, 3f, 4d, 5a, 6e

**ARNOLD & SOHN**  
**Bestattungsdienst AG**  
 Waldstätterstrasse 25, 6003 Luzern  
 ☎ 041 210 42 46



Familienunternehmen seit 45 Jahren in Luzern und Umgebung - Mitglied Schweiz. Verband der Bestattungsdienste SVB

- ✦ Bestattungsdienst Tag und Nacht
- ✦ Särge aus Schweizer Produktion
- ✦ Traueranzeigen gestalten und drucken nach Ihren Wünschen
- ✦ persönliche unverbindliche Beratung und Bestattungsvorsorge

[www.arnold-und-sohn.ch](http://www.arnold-und-sohn.ch)  
 Bestatter mit eidg. Fachausweis

24. DEZEMBER

# X-MAS PARTY

22.00 BIS 04.00 UHR  
 EINTRITT FR. 10.-

Oberkuonimatt  
 6010 Kriens  
[www.ranch-kriens.ch](http://www.ranch-kriens.ch)

## Ranch®

bar & restaurant

Datum	Organisator	Anlass	Zeit	Lokalität
01. Jan. 2012	Kunst- und Kulturkommission	Vergabe Horwer Kulturpreis	17.00 Uhr	Horwerhalle
06. Jan. 2012	FDP	Aktion Dreikönigskuchen	ganzer Tag	Im Dorf
07. Jan. 2012	Aktives Alter	Frühstück (keine Anmeldung nötig)	ab 08.30 Uhr	Kirchmättlistube
	Skiclub	Schneehasen	09.00 Uhr	Treffpunkt: Talstation Brunnibahn, Engelberg
	Skiclub	Langlauf Elchkurs	12.00 Uhr	Treffpunkt: Clubhaus Skiclub
10. Jan. 2012	Aktives Alter	Senioren-Nachmittag	14.00 Uhr	Pfarrzentrum
11. Jan. 2012	Aktives Alter	Mittagessen, Anmeldung 041 349 11 11	11.30 Uhr	Kirchmättlistube
13. Jan. 2012	Horwer Volkshochschule HVH	Bildbearbeitung mit Photoshop Elements Kurs 5A1 Grundkurs	09.00 bis 12.00 Uhr / 13.30 bis 16.30 Uhr	Theorieraum Horwerhalle
	Horwer Volkshochschule HVH	Oman - Weihrauch und Wüstenzauber	19.30 bis ca. 21.30 Uhr	Aula Oberstufenschulhaus
ab 13. Jan. 2012	FEG Horw/Kriens	Alphalivkurs	19.00 Uhr	Mattenhofzentrum Kriens
14. Jan. 2012	Horwer Volkshochschule HVH	Bildbearbeitung mit Photoshop Elements Kurs 5A2 Grundkurs	09.00 bis 12.00 Uhr / 13.30 bis 16.30 Uhr	Theorieraum Horwerhalle
	Rasselbandi	Rassler-Party 2012	20.00 bis 03.00 Uhr	Horwerhalle
	Samariterverein	Obligatorisches Postdienstmodul	gemäss Einladung	Pavillon Seefeld
	Skiclub	Elch Langlaufkurs	12.00 Uhr	Treffpunkt: Clubhaus Skiclub
17. Jan. 2012	Aktives Alter	Jass-Nachmittag (Keine Anmeldung)	14.00 Uhr	Kirchmättlistube
	Frauengemeinschaft	Vortrag	20.00 bis 22.00 Uhr	Pfarrzentrum
17.01.-20.03.	Verein Pilatusblick	Leben mit Demenz – Hirnleistungstraining	09.30 bis 10.45 Uhr	Gemeinschaftsraum Alterswohnungen Schiltmatt
18.12 – 25.01.	Horwer Volkshochschule HVH	Gedächtnistraining – geistig fit bleiben	19.00 bis ca. 21.00 Uhr	Pfarrzentrum
19. Jan. 2012	Gemeinde	Einwohnerratssitzung	16.00 Uhr	Saal Pfarrzentrum
19.01. – 09.02	Elternschule	Kinder-leicht lernen	19.30 bis 21.30 Uhr	Essraum Schulhaus Hofmatt
21. Jan. 2012	Harmoniemusik Luzern + Horw	Jahreskonzert	20.00 Uhr	KKL Luzern
22. Jan. 2012	Skiclub	Schneehasen	09.00 Uhr	Treffpunkt: Talstation Brunnibahn, Engelberg
25. Jan. 2012	Aktives Alter	Mittagessen, Anmeldung 041 349 11 11	11.30 Uhr	Kirchmättlistube
	Gemeindebibliothek	Lesung und Begegnung mit Margrit Schriber: «Das zweitbeste Glück»	19.30 Uhr	Gemeindebibliothek
	Quartierverein Oberdorf	26. Generalversammlung	19.30 Uhr	Pfarrzentrum
28. Jan. 2012	Harmoniemusik Luzern + Horw	Jahreskonzert	20.00 Uhr	Pfarrzentrum Horw
	Musikschule	Piano-Contest	15.00 bis 20.00 Uhr	Hofmattschulhaus
29. Jan. 2012	Kunst- und Kulturkommission	Di goldig Zwebele, theater bunterbünter	14.00 Uhr	Zwischenbühne
	Musik zu St. Katharina	World Premiere. Mit Kammerorchester der Philharmonie Novosibirsk	17.00 Uhr	Pfarrkirche St. Katharina
30. Jan. 2012	FDP Ortspartei	Generalversammlung	19.30 Uhr	Restaurant Eule

## Sternsingen 2012

Horw kennt seit Jahren die Tradition des Sternsingens, welches jeweils von Jungwacht und Blauring durchgeführt wird. So werden auch 2012 am Freitag und Samstag, 6. und 7. Januar die Sternsinger durch Horw ziehen und für ein wohltätiges Projekt Geld sammeln. Mit den Erträgen aus dem diesjährigen Sternsingen unterstützt die Horwer Bevölkerung die Organisation «CISOL Suiza», welche in Ecuador Kinder und Jugendliche aus ärmsten Verhältnissen unterstützt. «CISOL Suiza» wurde 1999 von einer Gruppe ehemaliger Freiwilliger und Praktikanten aus der Schweiz, die für einige Zeit im Projekt von «CISOL» in Loja gearbeitet haben, gegründet. Der Verein bezweckt die finanzielle, beratende und moralische Unterstützung ihrer Partnerorganisation «CISOL Ecuador». «CISOL Suiza» finanziert folgende Projekte in Loja:

### Schulbildung:

200 Kindern aus armen Verhältnissen wird ermöglicht, eine Ausbildung zu absolvieren. Die meisten Schülerinnen und Schüler sind aus wirtschaftlichen Gründen gezwungen,

halbtags als Schuhputzer, Zeitungsverkäufer oder Helfer auf dem Markt arbeiten, um die Familie zu unterstützen. Während der anderen Hälfte des Tages besuchen sie den kostenlosen Schulunterricht und erhalten ein warmes Mittagessen. Die Kinder erleben in ihrem erst jungen Leben viel Negatives auf den Strassen und Plätzen der Stadt, werden geprägt durch ihre schwierige Situation am Rande der Gesellschaft und sind demzufolge im Unterricht schwierig zu führen. Sie sind an öffentlichen Schulen nicht gerne gesehen und fallen daher durch die Maschen der Gesellschaft. Mehr Informationen erhalten sie unter: <http://www.cisol.org>

## Neuer Lauftreff in Horw

Der LZ Lauftreff – eine Idee, die aus der Bewegungslandschaft Zentralschweiz nicht mehr wegzudenken ist – ist in seiner Idee einzigartig. Mit 30 bisherigen Standorten, 21 davon im Kanton Luzern, will man Leute zu mehr Bewegung mit gleichgesinnten in nächster Nähe motivieren. Weitere Pluspunkte sind Vereinsunabhängigkeit, kein Leistungsdruck, keine Kosten, alle sind willkommen.

Damit dies auch in Horw möglich wird, braucht es engagierte, freiwillige Leiterinnen und Leiter. Die Hälfte des Teams steht, weitere Engagierte, die ihr Wissen und ihre Begeisterung fürs Laufen und Walken mit anderen teilen möchten, sind herzlich willkommen. Voraussetzung ist Begeisterungsfähigkeit und Motivation, sich mit Themen rund ums Laufen und Walken auseinanderzusetzen und Freude an der Natur und der Bewegung zu haben. Der Lauftreff bietet für seine Leitenden auch immer wieder gratis Workshops und günstige Seminare an, in denen man sich in verschiedenen Gebieten weiterbilden kann. Leitende profitieren auch von verschiedenen Vergünstigungen. Start des neuen Standorts Horw wird ab 26. März erfolgen, der in Frage kommende Wochentag, Standort, usw. wird mit dem neuen Leiterteam (ca. 8 – 10 Leute) abgesprochen. Interessierte Leitende können sich unverbindlich bei Stefan Studer, Gesamtleiter LZ Lauftreff, melden (s.studer@lzlaufftreff.ch / Tel. 041 211 12 34). Ob Anfänger, Gemütlich-Jogger, Walker oder Champion, wir freuen uns auf alle Bewegungsbegeisterten. Alle Infos zum LZ Lauftreff auf [www.lzlaufftreff.ch](http://www.lzlaufftreff.ch)